

LEIPZIG

06. – 09. NOVEMBER

**BUNDES  
SATTLER  
TAGUNG** 2025

*Willkommen  
in Leipzig!*



# BVFR

Bundesverband  
Fahrzeugausstattung  
und Reitsportausrüstung e.V.

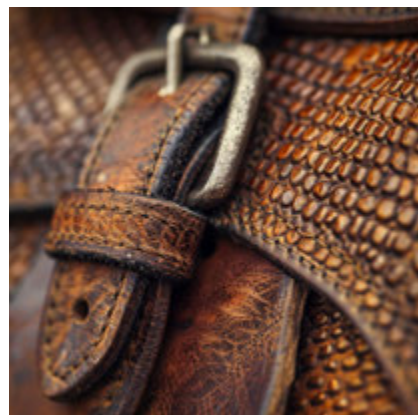
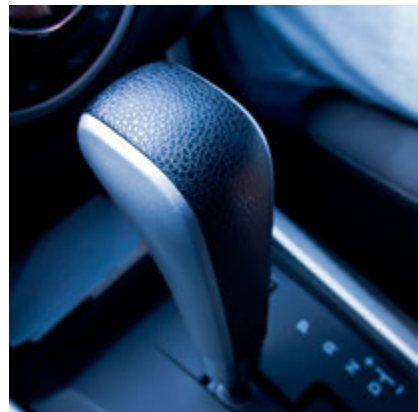


---

Bundessattlertagung  
06.-09. November 2025  
Leipzig Marriott Hotel  
Am Hallischen Tor 1, 04109 Leipzig  
[www.marriott.com/de/hotels/lejdt-leipzig-marriott-hotel/](http://www.marriott.com/de/hotels/lejdt-leipzig-marriott-hotel/)

Organisation  
Bundesverband Fahrzeugausstattung  
und Reitsportausrüstung e.V.  
Birnauer Str. 16, 80809 München

Telefon +49 (0)800 2837 333  
oder 0800 BVFR 333  
Fax +49 (0)89 3079 7935  
E-Mail [mail@bvfr.org](mailto:mail@bvfr.org)  
Web [www.bvfr.org](http://www.bvfr.org)



# BUNDES SATTLER TAGUNG 2025



Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

Seite 3	<b>Grußwort von Niels Brandt, BVFR-Präsident</b>
Seite 7	<b>Programm</b>
Seite 12	<b>Tagungsort Leipzig / Tagungsadressen</b>
Seite 14	<b>Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und seine Verbindung zum Sattlerhandwerk</b>
Seite 18	<b>BVFR: Vorstand und Ausschüsse</b>
Seite 19	<b>BVFR: Bericht aus der Geschäftsstelle 2025</b>
Seite 21	<b>Innovationspreis 2025</b>
Seite 24	<b>Meisterkurs 2025</b>
Seite 27	<b>Jungmeister Special Fahrzeug 2025</b>
Seite 30	<b>Reitsport Special Lüneburger Heide</b>
Seite 33	<b>Sattler-Power in Bayern</b>
Seite 39	<b>Meisterrückführung im Sattlerhandwerk</b>
Seite 41	<b>Werde Lehrer, haben sie gesagt ...</b>
Seite 44	<b>Arbeitsgruppe Medien (mit Social-Media-Leitfaden)</b>
Seite 52	<b>Sattlerhandwerk ohne Grenzen</b>
Seite 54	<b>20 Jahre österreichisches Sattlermuseum</b>
Seite 53	<b>Wenn's ein bisschen mehr sein darf ...</b>
Seite 60	<b>Save the Date! Termine 2026</b>
Seite 62	<b>BVFR   Aufnahmeantrag</b>
Seite 63	<b>BVFR   Liste der Mitglieder</b>
Seite 72	<b>BVFR   Jungmeisterkreis</b>
Seite 75	<b>BVFR   Sachverständige / Lehrerinnen &amp; Lehrer</b>
Seite 76	<b>BVFR   Förderer &amp; Zulieferfirmen</b>
Seite 79	<b>Impressum</b>
Seite 80	<b>Liste der anzeigenden Firmen</b>



**E+H**  
ELSEN+HEMER  
BETRIEBES GMBH

## IHR SPEZIALIST FÜR SATTLER- UND POLSTEREIBEDARF

- + Polsterstoffe
- + Oldtimerpolstermaterialien
- + Teppiche / Teppichsätze
- + Sattlerei- und Polsterzubehör
- + Fahrzeuginnenausstattungen
- + Leder / Kunstleder
- + Monteiro Fabrics Kunstleder
- + Alcantara®
- + Befestigungsmaterialien
- + Morbern® Kunstleder
- + Bootspersennungstoffe
- + Planen / Folien
- + Dinamica®
- + Stamskin Top®
- + Sitzkerne / Sitzheizungen
- + Cabrioverdecke (Robbins)
- + Gummiprofile / Formteile
- + Klebstoffe

ALCANTARA®

BOSTIK

Gütermann

HARTZ

ROBBINS  
AUTO TOP, LLC

YKK

VOWALON

AMANN  
GROUP

DICKSON

MORBERN  
EUROPE  
COATED FABRICS  
BY 2014A

KAI

SABA

skai®

VELCRO®

MONTEIRO  
Fabrics

Kurfürstenstraße 49  
D-60486 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0) 69 / 24 77 49 - 0  
Fax: +49 (0) 69 / 24 77 49 - 30

Breslauer Straße 7 - 9  
D - 35325 Mücke-Merlau  
Tel: +49 (0) 64 00 / 91 32 - 0  
Fax: +49 (0) 64 00 / 91 32 - 29

info@elsen-hemer.de  
www.elsen-hemer.de

# Grusswort

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitglieder des BVFR, Gäste, Lieferanten und Unterstützer des Sattlerhandwerks,



**herzlich Willkommen im Hotel Marriott**, gelegen zwischen dem Leipziger Hauptbahnhof aus dem Jahr 1915, einst größter Kopfbahnhof der Welt und dem „Auerbachs Keller“ aus dem Jahr 1508, der seine weltweite Bekanntheit durch Johann Wolfgang von Goethes Werk „Faust“ zu verdanken hat. Während meiner Recherche zu Leipzig stieß ich auf einen Satz, der mich mehr als schmunzeln ließ: „**Die Geschichte der Sachsen ist bis heute unklar.**“

Es ist die **18. Bundessattlertagung des BVFR** – „volljährig“. Sicher ein Grund für manchen von uns, in einer ruhigen Minute zurückzublicken. Aber kein Grund für den Vorstand, die Fachleute, die Geschäftsführung in München, die Arbeitsgruppen und Helfer im Hintergrund, die Hände in den Schoß zu legen und abzuwarten, was da kommen mag. Ein Dankeschön an unseren Sattlerkollegen Andreas Sahn, der sich die Zeit genommen und mich auf der Suche nach einem passenden Hotel und einer Abendlocation unterstützt hat!

Während es in den vergangenen Jahren die Fahrzeugsattler waren, die schon am Donnerstag mit der **SAB-Naht-Zertifizierung** den Auftakt machten, sind es in

diesem Jahr die Reitsportsattler für die **5\*\*\*\*\* Zertifizierung** der Reitsportsattlermeister, die den Anfang machen.

Obwohl Freitagmittag der offizielle Tagungsbeginn ist, findet für alle, die angemeldet sind, bereits am Vormittag das Thema **Recht** statt. Und die Sachverständigen und Sachverständigenanwärter treffen sich bereits frühmorgens, um vom **Prüflabor FILK** aus Dresden Neues für ihre Sachverständigentätigkeit zu erfahren.

Der zeitliche Ablaufplan ist jedes Jahr wieder eine neue Herausforderung. Reicht die Zeit? Ist das Thema zu lang? Wo muss oder kann gekürzt werden? Dann sind da noch die Pausen, die Abendveranstaltungen mit den Fachgesprächen der Sattler, der Lieferanten unter- und miteinander, Tipps und Tricks. Neues dazulernen, Erfahrungen austauschen – keine Plattform vereint all diese Dinge so wie hier auf der Bundessattlertagung, dem Branchentreff des Jahres.

Der Samstag hat es noch einmal in sich: **Verleihung des Innovationspreises** auf dem **Markt der Neuheiten** – die Sattlermeister und Fachleute, die diese Ausstellung besuchen, erfahren als Erste

und aus erster Hand Informationen über innovative Produkte und Materialien. Die Aussteller erhalten im Gegenzug Informationen über die aktuellen Verarbeitungstechniken, die Wünsche der Endkunden und darüber, in welchen Bereichen noch Neues platziert werden kann oder welche Verbesserungen gewünscht sind.

Was dann folgt, ist kein Oldtimermuseum, kein Reiterhof, sondern der Besuch des **Völkerschlachtdenkmal**s – ein Stück deutsche Geschichte, erbaut von 1898 bis 1913 – inklusive Bewegung und frischer Luft. Wieder zurück im Hotel stehen bei den Fahrzeugsattlern noch alternierende **Workshops** und bei den Reitsportsattlern zwei **Vorträge** auf dem Programm. Den Abschluss der diesjährigen Tagung bilden der **Sektempfang** und der **Festabend** mit DJ.

Gefällt Ihnen unsere Bundesfachtagung? Dann werben Sie bitte für uns bei den Kollegen, die nicht dabei sind. Falls Sie Wünsche oder Anregungen anbringen möchten, sprechen Sie mich oder ein Vorstandsmitglied in den nächsten Tagen direkt an. Wir haben es nicht immer leicht, populäre Themen zu finden – bitte helfen Sie uns und teilen Sie uns auf dem ausliegenden Fragebogen mit, welche Themen Sie interessieren.

Falls Sie auch Tipps und Tricks für Ihre Kollegen haben: Es wäre toll, wenn Sie uns dieses Wissen auf der nächsten Tagung zur Verfügung stellen, davon lebt unsere Sattlergemeinschaft. Sie wissen: Referenten wird die Tagungsgebühr erlassen.

Eine solche Tagung auszurichten, erfordert eine Menge Vorbereitung und Unterstützung. An dieser Stelle möchte ich allen, die zum Gelingen dieser Fachtagung beigetragen haben, mein herzlichstes Dankeschön für ihre Mühe aussprechen – auch den Ausstellern beim „Markt der Neuheiten“ und den Inserenten dieses Tagungshefts: Vielen Dank!

**Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Tagung, viele bleibende Eindrücke und wertvolle Informationen.**

*Niels Brandt*  
*BVFR-Präsident*



**FUNCKE GROUP**

# Innovative Lösungen

## Starke Marken. Für Menschen, die Qualität spüren wollen.

Die Funcke Group steht für Materialien, die Geschichten erzählen, langlebig, authentisch und mit Leidenschaft gefertigt. Mit **Schreyeck** setzen wir Maßstäbe in Premium-Kunstleder für den Innen- und Außenbereich. Dazu kommen edle Leder, textile Innovationen und technische Produkte, die Stil und Funktion verbinden.

Unsere Marken schaffen Vertrauen – ob im Automotive-Bereich, im Reitsport, auf Yachten oder im Interior Design.

FunckeGroup – weil Qualität den Unterschied macht.

Erfahren Sie mehr unter:  
**[schreyeck.de](http://schreyeck.de)**



Kölner Landstrasse 32 · 40591 Düsseldorf · Germany  
+49 211 90 69 90 · [info@schreyeck.de](mailto:info@schreyeck.de)

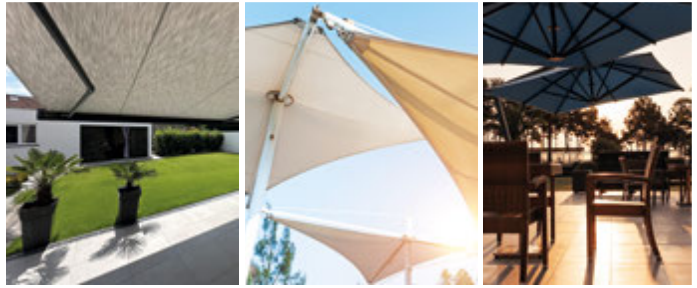


# SATTLER SUN-TEX - TECHNIK TRIFFT AUF SCHÖNHEIT

Ob Sonne, Sicht oder Sturm: Unsere Gewebe halten stand. Von Markisen bis Bootsverdecke, von Gartenmöbeln bis Caravan - wir liefern robuste, langlebige und design-orientierte Lösungen für drinnen und draußen.

Dabei setzen wir auf spindüsengefärbtes Acryl, hochwertige Beschichtungen und ein nachhaltiges Unternehmenskonzept. Denn gute Stoffe brauchen nicht nur Substanz, sondern auch Haltung.

**Sattler SUN-TEX - Stoffe mit Anspruch. Und Ausdauer.**



SATTLER  
SUN-TEX



[suntex.sattler.com](http://suntex.sattler.com)



Leder ist nachhaltig,  
wenn umweltbewusst  
hergestellt



# Programm

## Tagungsort

**Leipzig Marriott Hotel**



Am Hallischen Tor 1  
04109 Leipzig

[www.marriott.com/de/hotels/lejdt-leipzig-marriott-hotel/](http://www.marriott.com/de/hotels/lejdt-leipzig-marriott-hotel/)

## Donnerstag, 06. November 2025

### Fachseminar Fahrzeug I

**11:00–17:00 Uhr**

#### SAB-Naht-Zertifizierung

**Mindestteilnehmerzahl:** 4 Personen.

Nur für BVFR-Mitglieder. Bitte beachten Sie die Zulassungsanforderungen.

**Seminargebühr:** 345,- €

in Verbindung mit Tagungsanmeldung 315,- €

### Fachseminar Reitsport I

**10:00–16:30 Uhr**

#### Sattelsymposium mit Prof. Dr. Mülling

#### Modul 1 für 5\*\*\*\*\* Reitsportsattlermeister

**Seminargebühr:** BVFR Mitglieder 99,- €  
Nichtmitglieder 345,- €

**Zieladresse:** Veterinär-Anatomisches  
Institut, An den Tierkliniken 43  
04103 Leipzig



Google Maps

### Fachseminar Fahrzeug II

**15:00–17:00 Uhr**

#### Verlängerung der SAB-Naht-Zertifizierung

5 Jahre nach Zertifizierung notwendig.

Nur für BVFR-Mitglieder, die den Vertrag zur Verbandsempfehlung unterschrieben haben.

**Seminargebühr:** 199,- €

in Verbindung mit Tagungsanmeldung 169,- €

### Fachseminar Reitsport II

**17:00–19:00 Uhr**

#### Unterweisung in das BVFR und EquiScan Messsystem

#### Modul 2 für 5\*\*\*\*\* Reitsportsattlermeister

Nur für BVFR-Mitglieder.

**Seminargebühr:** 69,- €

**Seminarpaket (Modul 1 + 2 als Paket):** 143,- €

## Hinweis zum Begleitprogramm

Wir werden auch in diesem Jahr kein fixes Begleitprogramm organisieren. Sie erhalten an der Infotheke ausgearbeitete Vorschläge für individuelle oder gemeinsame Aktivitäten.

## Freitag, 07. November 2025

### Treffen der Sachverständigen im Sattlerhandwerk

**8:30–10:00 Uhr**

#### Verschiedene Themen

Nur für Sachverständige und Sachverständigenanwärter

**Themen:** Schweißbruch durch Ammoniak (Schweiß) | Sitzfalten im Sattel durch Hose mit Silikonbesatz | Lenkradleder/ Armaturenblech-Leder-Schrumpfung | Schnelltests beim Ortstermin, Referentin: Antoaneta Trommer, FILK Freiberg Institute

### Fachseminar Recht

**10:30–12:30 Uhr**

#### Haftungsrisiken im Sattlerhandwerk

Für beide Fachrichtungen / Modul 3 für 5\*\*\*\*\* Reitsportsattlermeister

**Seminargebühr:** BVFR Mitglieder 35,- € / Nichtmitglieder 58,- €

### Offizieller Tagungsbeginn

**12:30 Uhr**

#### Mittagsimbiss

**13:30 Uhr**

#### Begrüßung

### BVFR

**13:45–15:30 Uhr**

#### Mitgliederversammlung des BVFR

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des BVFR.

Die Tagesordnung wird gesondert an die Mitglieder versandt.

**Im Anschluss Kaffeepause**

### Vorträge

**16:00– 17:30 Uhr**

#### Fachvorträge für alle

- ▶ FILK Freiberg Institute – akkreditiertes Prüflaboratorium
- ▶ Vorstellung der Aussteller am „Markt der Neuheiten“
- ▶ BG RCI - Umgang mit Diisocyanaten – Unfallauswertung
- ▶ Digitales Berichtsheft – Vorstellung

### Abendprogramm



Google Maps

**18:30 Uhr**

#### Glühweinempfang

Im Anschluss Fußmarsch (ca. 10 min.) zu Auerbachs Keller

**19:15 Uhr**

#### Klassisch sächsische Küche im historischen „Auerbachs Keller“

##### Zieladresse:

Grimmaische Str. 2-4, 04109 Leipzig,  
Tel : 0341 / 216 100

[www.auerbachs-keller-leipzig.de](http://www.auerbachs-keller-leipzig.de)

Danach Abend zur freien Verfügung, Individualrückkehr zu Fuß, mit ÖPNV / Taxi

# ARESMA



## Cabrioverdecke in Perfektion fürs Sattlerhandwerk gemacht

Cabrioverdecke – hochwertig und präzise gefertigt  
in Norddeutschland



Besuchen Sie uns beim **Markt der Neuheiten** und  
entdecken Sie unser neuestes **Verdeck für den Audi A3**

### Aftermarket- Spezialist

Sattlerlösungen aus  
einer Hand  
Ersatzteile & Zubehör

### Glasverdecke aus eigener Produktion

Doppelt verklebt  
Präzise + Passgenau  
Made in Germany

### 50 Jahre Verdeckkompetenz

Verdeckproduzent, mit  
eigener Sattlerwerkstatt  
Entwicklung moderner  
Cabriooverdecke

Aresma Ingenieurtechnik GmbH  
Düneberger Straße 111-113  
21502 Geesthacht



[www.aresma.de](http://www.aresma.de)  
04152-81423



# GERTI BONGARTZ Käfer-Holz

Ihre Ansprechpartnerin  
für Cabrio-Verdeckteile

Schönfelder Str. 16a  
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Fon: +49 2247 9159246  
Fax: +49 2247 9159248  
Mobil: +49 173 5212848

[info@kaefer-holz.com](mailto:info@kaefer-holz.com)  
[www.kaefer-holz.com](http://www.kaefer-holz.com)

## **Verdeckholzteile, Dichtungen und mehr**

*für VW Käfer, Karmann Ghia,  
Golf I, Saab 900, Porsche 356,  
Mercedes, VW Bus und andere*



**INTENDA®**

**35 Anni**  
1994-2024

## **GIACOMO CRESTON**

+49 152 36964129  
[giacomo.creston@intenda.it](mailto:giacomo.creston@intenda.it)

Natürlich elegant



## Samstag, 08. November 2025

### Preisverleihung

**9:00–9:30 Uhr**

**Innovationspreis des Sattlerhandwerks  
verliehen durch den BVFR**

### Markt der Neuheiten

**9:30–12:15 Uhr**

**Die Lieferanten des Sattlerhandwerks  
stellen ihre Produkte und Innovationen vor**

Treffen Sie hier bekannte und neue Lieferanten,  
erfahren Sie neueste Trends, finden Sie modernste  
Werkzeuge und innovative Materialien.

**12:30 Uhr Mittagessen**

### Besuch und Führung

**13:30 Uhr**

**Völkerschlachtdenkmal Leipzig**

**Um 13:30 Abfahrt** mit ÖPNV

**Zieladresse:** Straße des 18. Oktober 100, 04299 Leipzig

**Ab 15:30** Rückfahrt mit ÖPNV zum Hotel



Google Maps

### Workshops und Vorträge

**16:00– 18:00 Uhr**

**Workshops Fahrzeug**

- ▶ Traditionelle Verdeckpolsterung
- ▶ LCK Lederfarben in der Praxis
- ▶ Nähmaschinen für Airbagnähte

**16:00– 18:00 Uhr**

**Vorträge Reitsport**

- ▶ **Kavallerie der Napoleonischen Kriege „Dieser blendende Zauber“**  
Dr. Gerhard Bauer, wissenschaftlicher Leiter, Militärhistorisches Museum der Bundeswehr
- ▶ **Social Media im Sattlerhandwerk**  
Louisa Köhne berichtet aus ihrem Influencer-Alltag

### Abend- programm

**18:30 Uhr**

**Sektempfang**

**19:15 Uhr**

**Festabend der Sattler  
mit Musik und Unterhaltung**



### 1 / Hotel Marriott Leipzig

Am Hallischen Tor 1  
04109 Leipzig  
Tel.: 0341 96530



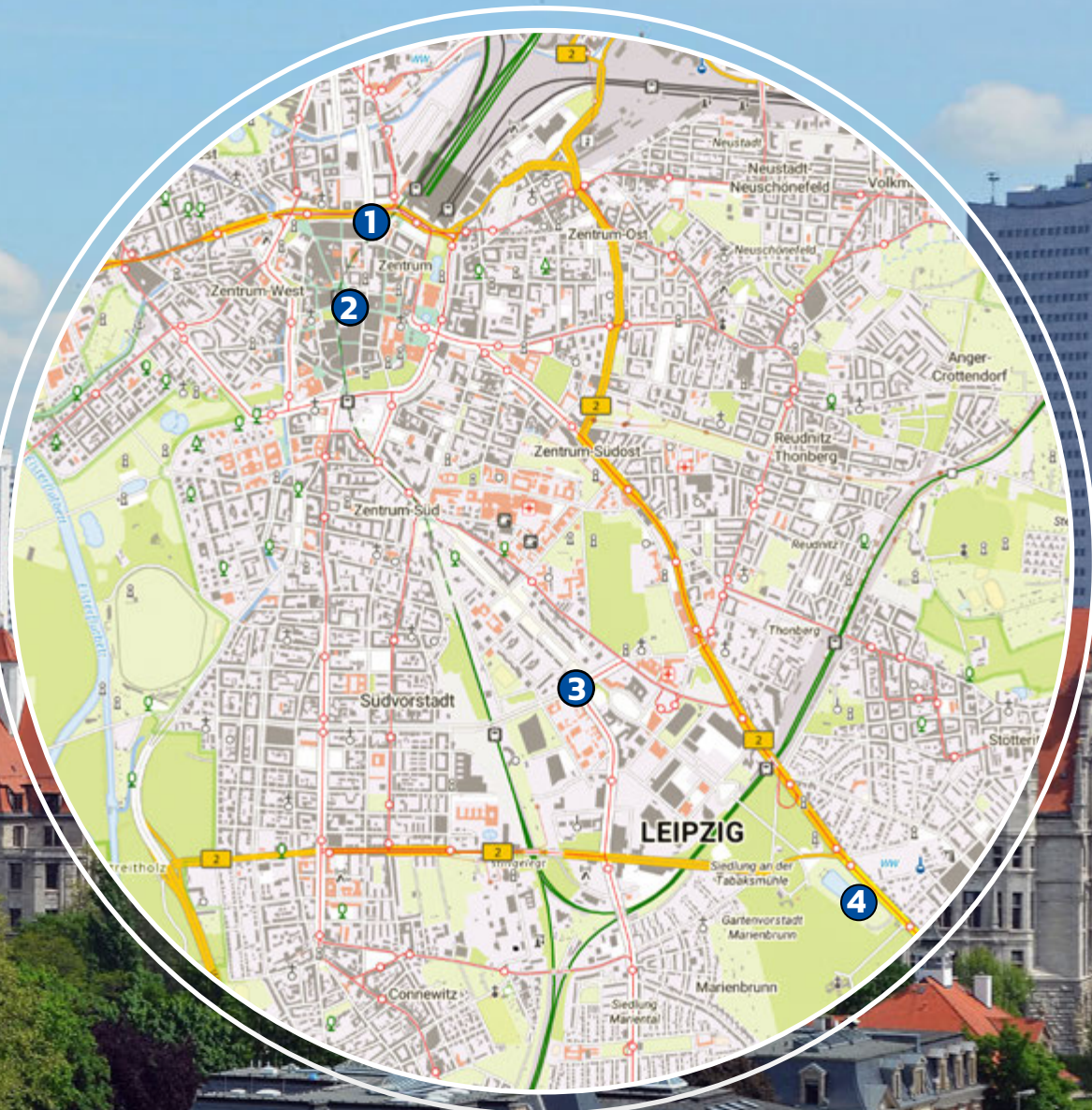
### 2 / Auerbachs Keller

Grimmaische Str. 2-4  
04109 Leipzig  
Tel.: 0341216100



### 3 / Veterinär-Anatomisches Institut

An den Tierkliniken 43  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341973803032



### 4 / Völkerschlachtdenkmal

Straße des 18. Oktober 100  
04299 Leipzig  
Tel : 0341 2416870

# Leipzig – Kultur, Geschichte und Lebensfreude

Leipzig verbindet Geschichte, Kultur und Aufbruch: die Stadt der Messe, Musik und der Friedlichen Revolution erfindet sich immer wieder neu – lebendig, kreativ und mit unverwechselbarem Charakter im Herzen Mitteldeutschlands.

## Auf einen Blick: Leipzig Fakten

**Lage:** im südlichen Teil des Norddeutschen Tieflands

**Bundesland:** Freistaat Sachsen

**Postleitzahlen:** 04103–04357

**Gegründet:** sorbische Siedlung im 6. Jh., Stadtrecht ab 1165

**Stadtwappen:** Zweigeteiltes Schild mit schwarzem Löwen und blauen Pfählen auf goldenem Grund

**Oberbürgermeister:** Burkhard Jung (SPD)

**Einwohner:** rund 600.000

**Bezirke:** 10

**Fläche:** 297,8 km<sup>2</sup>

**Höhe über N.N.:** 207–549 Meter

**Höchstes Bauwerk:** City-Hochhaus (Panorama Tower), 217 Meter

**Bekannt als:** Musikstadt, Messestadt, Bücherstadt, Stadt der Künste, Denkmalshauptstadt, Stadt der Montagsdemonstrationen ...

Leipzig ist eine der dynamischsten Städte Deutschlands – eine traditionsreiche Handels- und Messestadt, die heute als modernes Zentrum für Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft gilt. Ihre Wurzeln reichen bis ins 6. Jahrhundert, als sorbische Siedler hier eine Siedlung gründeten, die später „Lipzk“ (Ort bei den Linden) genannt wird. Seit der Verleihung des Stadtrechts 1165 prägt der Handel die Stadtgeschichte: Das kaiserliche Messeprivileg von 1497 und die erste Mustermesse der Welt machten Leipzig zu einer Drehscheibe des europäischen Austauschs. Mit der Eröffnung des neuen Messegeländes 1996 knüpfte die Stadt an diese Tradition an und behauptet sich seither erfolgreich als internationale Messe- und Kongressmetropole.

Im kompakten Zentrum verbinden sich historische Architektur und urbanes Leben. Restaurierte Messopaläste und Passagen, Cafés und Geschäfte laden zum Flanieren ein. Der Leipziger Hauptbahnhof zählt zu den größten Kopfbahnhöfen Europas und beherbergt zugleich eine moderne Einkaufspassage. Wer die Stadt erkundet, entdeckt an jeder Ecke Zeugnisse ihrer Geschichte: das

Alte Rathaus am Markt, die Mädler-Passage mit Auerbachs Keller, die Nikolaikirche als Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution und das Völkerschlachtdenkmal als weithin sichtbares Symbol deutscher Geschichte.

Leipzig ist untrennbar mit Musik verbunden: Johann Sebastian Bach wirkte hier 27 Jahre als Thomaskantor, Felix Mendelssohn prägte das Gewandhausorchester, und bis heute bestimmen Konzerte und Festivals das Stadtleben. Auch als Weltstadt des Buchhandels hat Leipzig seit dem Wirken von Johann Christoph Gottsched und dem Verleger Philipp Erasmus Reich im 18. Jahrhundert Tradition – bis hin zur heutigen Leipziger Buchmesse.

Heute steht Leipzig für Zukunft und Wandel. Mit derzeit über 600.000 Einwohnern wächst Leipzig schneller als jede andere Großstadt Deutschlands – ein Ort, in dem Geschichte, Kreativität und Aufbruch spürbar ineinandergreifen.

---

Quelle: Wikipedia / Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

# Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und seine Verbindung zum Sattlerhandwerk

Das Völkerschlachtdenkmal erinnert an Krieg und Frieden – und daran, dass das Sattlerhandwerk seit Jahrhunderten Teil der Geschichte ist, von Leder und Geschirr für Zugpferde und Kavallerie bis zur Gegenwart.

Einer der Programmpunkte auf der Tagung in diesem Jahr ist der Besuch des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. Dieses Monument gehört zu den imposantesten Denkmälern Europas. Errichtet zwischen 1898 und 1913 erinnert es an die Völkerschlacht von 1813, in der die vereinten Heere Russlands, Preußens, Österreichs und Schwedens Napoleon entscheidend schlugen und die Befreiungskriege damit beendeten. Mit einer Höhe von 91 Metern und einer monumentalen Architektur aus Beton und Granit gilt es als ein nationales Symbol

für Erinnerungskultur, Opferbereitschaft und Freiheitsstreben.

Es ist nicht nur ein Ort, der zum Nachdenken über die Bedeutung von Frieden anregt, sondern auch zum Nachdenken über die Geschichte unseres Handwerks und dessen Wandel im Strudel der Zeit.

## Aber fangen wir ganz von vorne an

Das Sattlerhandwerk ist eines der ältesten Handwerke. Bereits in den **frühen Hochkulturen**, etwa

in Mesopotamien oder im Alten Ägypten, fertigte man Geschirre und lederne Vorrichtungen für Zugtiere. Mit der Verbreitung des Reitens in der **Antike** entwickelte sich die Kunst des Sattelbaus weiter: Perser, Griechen und Römer kannten bereits ausgeklügelte Reit- und Transportausstattungen.

Im **Mittelalter** gewann das Sattlerhandwerk stark an Bedeutung und verbreitete sich rasch. Ritterliche Kultur, Handel und Landwirtschaft hätten ohne die Fertigkeiten der Sattler nicht



Das Völkerschlachtdenkmal bei Nacht – Foto: freepik.com

## ZEITLEISTE DES SATTLERHANDWERKS

### ANTIKE (ca. 2000 v. Chr. – 500 n. Chr.)

Erste Geschirre und Lederarbeiten für Zug- und Reittiere in Mesopotamien, Ägypten, Persien, Griechenland und Rom.

→ Grundlage für Transport, Handel und Kriegsführung.

### MITTELALTER (ca. 500 – 1500)

Aufstieg der Reit- und Ritterkultur. Entstehung der Sattlerzünfte in vielen Städten.

→ Qualitätsstandards, Lehrlingswesen und eigene Werkstätten.

### FRÜHE NEUZEIT (1500 – 1800)

Weiterentwicklung von Sätteln und Zaumzeug. Sattler werden unverzichtbar für Reiterheere und Landwirtschaft.

→ Enge Verbindung mit der Militärgeschichte.

### VÖLKERSCHLACHTZEIT (1813)

Sattler arbeiten für Kavallerie, Artillerie und Transport.

→ Jeder intakte Sattel, jedes stabile Geschirr konnte über Sieg oder Niederlage entscheiden.

### INDUSTRIALISIERUNG (19. Jh.)

Wandel des Berufsbildes durch Kutschen, Eisenbahn und später Automobile.

→ Übergang von Pferdesätteln zu Fahrzeugsattlerei, Koffer- und Lederwarenproduktion.

### 20. JAHRHUNDERT BIS HEUTE

Spezialisierung: Reitsportsättel, Autosattlerei, Polsterei, Lederdesign.

→ Handwerk verbindet Tradition, Funktionalität und modernes Design.



Tafel mit Wagenlenkerszene, Ägypten, Neues Reich ca. 1400–1390 v. Chr. Metropolitan Museum of Art

funktioniert. In vielen Städten entstanden Zünfte, die das Handwerk organisierten, Lehrlinge ausbildeten und Qualitätsstandards sicherten.

Die **Frühe Neuzeit** und die Zeit der großen Kriege im 17. und 18. Jahrhundert brachten einen weiteren Aufschwung. Besonders mit dem Aufstieg der Kavallerie als entscheidender Waffengattung wurden Sattler zu unverzichtbaren Begleitern der Militärgeschichte. In dieser Tradition standen auch die Sattler, die im Umfeld der Völkerschlacht von 1813 tätig waren.

Mit der **Industrialisierung** und der Erfindung des Automobils veränderte sich das Berufsbild. Viele Sattler spezialisierten sich auf die Herstellung und Reparatur von Sätteln für den Reitsport, Polstergarnituren für Transportmittel, Koffern oder anderen Lederwaren.

**Heute** vereint das Sattlerhandwerk Tradition und Moderne: Es reicht von Reitsportausrüstung über Fahrzeugsattlerei und Feintäschnerie bis hin zu Design- und Restaurationsarbeiten.

## Die Völkerschlacht und ihre Dimensionen

In der Schlacht bei Leipzig standen sich 1813 rund 600.000 Soldaten gegenüber – sie gilt als eine der größten Massenschlachten der Weltgeschichte. Mit mehr als 90.000 Toten und Verletzten gilt sie auch als eine der blutigsten Schlachten Europas. Der preußische Offizier Karl von Müffling (1775–1851) beschrieb sie in seinem Armeebereich mit den Worten: „So hat die viertägige Völkerschlacht von Leipzig das Schicksal der Welt entschieden.“ Zumindest war sie der Anfang vom Ende von Napoleons Herrschaft in Deutschland. Die territoriale Neuordnung Europas folgte schließlich nach dem Wiener Kongress 1815.

In diesen Tagen spielten nicht nur militärische Kräfte eine große Rolle, auch das Handwerk trug einen wichtigen Teil bei.



→ mehr zur Geschichte auf <https://www.dhm.de/lemo/rueckblick/voelkerschlacht-bei-leipzig>



Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 – Foto: Andreas Schmidt, [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

Schmiede, Bäcker, Schneider und nicht zuletzt Sattler waren unverzichtbar, um die Armeen am Leben und im Einsatz zu halten. Ohne Handwerker wäre eine solche militärische Auseinandersetzung logistisch unmöglich gewesen.

Das Sattlerhandwerk war für Kavalleriearmeen von herausragender Bedeutung. Sattler stellten nicht nur Reitsättel her, sondern auch Zaumzeug, Packtaschen, Geschirre für Zugtiere und lederne Ausrüstungsgegenstände wie Patronentaschen oder Koppeln. Gerade in der Völkerschlacht, in der Tausende Pferde im Einsatz standen, war der Bedarf an sattlerischem Können enorm. Pferde waren Transportmittel, Wafenträger und oft der Schlüssel für schnelle Angriffe – ohne funktionstüchtigen Lederzeug hätte keine Kavallerie bestehen können.

## Erinnerung

Als man im 19. Jahrhundert begann, das Völkerschlachtdenkmal zu planen, floss auch das Bewusstsein für die Leistungen der vielen Handwerker in das nationale Andenken ein. Zwar wird im Denkmal vor allem das „Heldentum“ der Soldaten dargestellt, doch im Hintergrund stand stets auch die Arbeit jener Gewerke, die für die Armeen unentbehrlich waren. Das Sattlerhandwerk verkörpert dabei exemplarisch, wie Handwerkskunst nicht nur den Alltag, sondern auch die großen Wendepunkte der Geschichte prägte.

Das Völkerschlachtdenkmal ist nicht nur ein nationales Mahnmal, sondern auch ein Erinnerungsort an die Bedeutung zahlreicher Berufe und Handwerke in der Geschichte. Das Sattlerhandwerk steht dabei stellvertretend für die enge

Verbindung zwischen militärischem Geschehen und handwerklicher Leistung. Ohne die Arbeit der Sattler hätten weder Pferde noch Soldaten ihre Rolle in der Völkerschlacht von Leipzig erfüllen können – und die monumentale Erinnerung an dieses Ereignis wäre unvollständig.

Auch wenn es ehrfürchtig macht, welche Bedeutung unser Handwerk in diesem Teil der Geschichte hatte, bin ich mehr als froh, dass sich die typischen alltäglichen Arbeitsbereiche heute weitgehend davon entfernt haben.

---

Beitrag: Jennifer Martin  
Mitglied im Vorstand &  
AG Medien



# Bundesverband Fahrzeugausstattung und Reitsportausrüstung e.V.

Interessenvertretung – Weiterbildung – Vernetzung – seit 2007

## Vorstand

### Präsident

Niels Brandt  
Tel. 0381 680 313  
n.brandt@bvfr.org

### Vizepräsident

Frank-W. Peter  
Tel. 0271 48185  
f.peter@bvfr.org

### Mitglieder des Vorstands

Jennifer Martin  
Tel. 0151 17269582  
j.martin@bvfr.org

Karin Mutschler  
Tel. 07586 920 1904  
k.mutschler@bvfr.org

Philipp Ballas  
p.ballas@bvfr.org

Ulrich Knoller  
Tel. 08248 - 8889905  
u.knoller@bvfr.org

## Fachobmänner

### Reitsport

Thomas Büttner  
Tel. 0351 438 45300  
t.buettner@bvfr.org

### Fahrzeug

Matthias Mothes  
Tel. 03768 685385  
m.mothes@bvfr.org

## Berufsbildungsausschuss (BBA)

### Vorsitzender

Daniel Meenzen  
Tel. 036691 52111  
d.meenzen@bvfr.org

### Mitglied im BBA

Matthias Mothes  
Tel. 03768 685385  
m.mothes@bvfr.org

## Arbeitsgruppen

### AG Reitsport

Frank-W. Peter  
Tel. 0271 48185  
f.peter@bvfr.org

### AG Restaurierung

Matthias Mothes  
Tel. 03768 685385  
m.mothes@bvfr.org

### AG Sachver- ständigenwesen

Lothar Gläser  
Tel. 0211 503 200  
info@sattler-  
sachverstand.de

### AG Airbag

Lothar Gläser  
Philipp Ballas  
Dennis Waskey  
l.glaeser@bvfr.org

### AG Medien

Jennifer Martin  
Karin Mutschler  
Farina Fuest  
Anna Meusert  
medien@bvfr.org

### AG Meister- rückführung

Jennifer Martin  
Stefanie Moertel-Kumerics  
Frank Peter  
Ralph Waskey  
Lothar Gläser  
Daniel Meenzen  
Martin Reichelt  
Tom Büttner  
mail@bvfr.org

## Jungmeisterkreis Sattler (JMK)

Stefan Seefeldt  
Farina Fuest  
jungmeister@bvfr.org

André Meier  
Linda Hayn

# Bericht aus der Geschäftsstelle 2025

Ein Jahr voller Veränderungen: Die Geschäftsstelle berichtet über digitale Fortschritte, politische Initiativen, Nachwuchsarbeit und die gemeinsamen Ziele für die Zukunft des Sattlerhandwerks.

Der BVFR vertritt die Interessen des Sattler- und Feintäschnerhandwerks in fachlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Belangen.

Wir informieren über neue Entwicklungen und organisieren Veranstaltungen wie Tagungen, Workshops und Weiterbildungen. Der BVFR bietet seinen Mitgliedern ein starkes Netzwerk mit spezialisierten Partnern.

[www.bvfr.org](http://www.bvfr.org)

## Geschäftsstelle München

Inge Hafner  
Daniela Russo

Birnauer Str. 16  
80809 München

Tel. +49 (0) 800 - 28 37 333  
oder 0800 - BVFR333  
Fax +49 (0) 89 - 30 79 79 35  
Email: [mail@bvfr.org](mailto:mail@bvfr.org)

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns. Die Geschäftsstelle hat in enger Abstimmung mit dem Vorstand sowie den Fachgruppen zahlreiche Aufgaben bearbeitet, die die Zukunftsfähigkeit unseres Handwerks sichern und weiterentwickeln sollen. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über zentrale Tätigkeiten und Entwicklungen geben.

### Umstellung der EDV auf E-Rechnung

Ein bedeutender Schritt in Richtung Digitalisierung war in diesem Jahr die vollständige Umstellung unserer internen EDV-Strukturen auf den elektronischen Rechnungsversand (E-Rechnung). Damit erfüllen wir nicht nur die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, sondern optimieren auch unsere Verwaltungsprozesse nachhaltig. Die E-Rechnung ermöglicht einen effizienteren Zahlungsverkehr, eine verbesserte Nachvollziehbarkeit sowie eine deutliche Reduzierung des Papierverbrauchs. Wir danken allen Mitgliedsbetrieben

für die konstruktive Mitwirkung bei der Umstellung.

### Arbeit an der Meister- rückführung im Sattler- handwerk

Ein zentrales Anliegen war in diesem Jahr die intensivere Beschäftigung mit der Wiedereinführung der Meisterpflicht für das Sattlerhandwerk. Die Geschäftsstelle hat hierzu an mehreren Fachgesprächen teilgenommen und den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern gesucht. Von Vorstand und Fachgruppen wurden Stellungnahmen vorbereitet. Ziel ist es, die hohe Qualität, Sicherheit und Ausbildungsleistung unseres Handwerks wieder stärker in der rechtlichen Regelung zu verankern. Wir bleiben an diesem Thema eng dran, und informieren fortlaufend über den Stand der Entwicklungen.

### Öffentlichkeitsarbeit und Auftritte

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war der Verband wieder aktiv vertreten. Wir haben an mehreren Messen teilgenommen, unter anderem an der



Das Sattlerhandwerk braucht Nachwuchs – junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern, ist eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre – Foto: freepik.com

IHM Young Generation, um das Sattlerhandwerk einem breiteren Publikum näherzubringen. Darüber hinaus wurden Beiträge in Fachzeitschriften platziert. Ziel dieser Maßnahmen ist es, das Berufsbild des Sattlers zu stärken, Nachwuchs zu gewinnen und die öffentliche Wahrnehmung unseres Handwerks zu verbessern.

## Jugend und Ausbildung

Die Bertelsmann Stiftung hat im Frühjahr 2025 eine repräsentative Umfrage unter knapp 2.000 Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren durchgeführt.

Erfreulich dabei ist, dass rund 86 % der Befragten in einer Ausbildung eine gute Basis für ihre berufliche Karriere sehen. Dennoch glaubt mehr als die Hälfte der Jugendlichen, dass eine Ausbildung insgesamt zu wenig gesellschaftliche Anerkennung genießt. Konkret wollen aber ca. 20 % der Jugendlichen zuerst einmal einen Job antreten, sprich: Geld verdienen. Unter Jugendlichen mit einer geringen Schulbildung sind es sogar ein Viertel. Die berufliche Orientierung fällt jungen Menschen schwer.

Als Hilfe nennen Jugendliche vor allem Praktika (70 %), Beratung durch Lehrkräfte oder Ausbilder (51 %) und Betriebsbesichtigungen (49 %). Gesucht wird überwiegend online (80 % über Jobportale, 49% über die Arbeitsagentur). Wichtigster Ratgeber bleiben die Eltern (77 %). Was kann man aus diesen Daten für ein Fazit ziehen? Jugendlichen werden unendlich viele Optionen geboten. Handwerk, Industrie, Verwaltung, Handel, die IT-Branche und andere Wirtschaftszweige suchen händeringend nach Auszubildenden und locken mit attraktiven Angeboten.

Wir dürfen in den Bemühungen, junge Menschen für eine Ausbildung in unserem Handwerk zu begeistern, daher nicht nachlassen, denn die Konkurrenz ist groß. Dabei sind wir auf allen Ebenen gefragt: Die Betriebe sollten vor Ort Praktika anbieten, auf Ausbildungsmessen unseren Beruf vorstellen und auf ihren Webseiten mit Lehrstellen werben, damit unser Beruf möglichst sichtbar ist. Von Verbandsseite aus werden wir alles tun, um Sie zu unterstützen.

## Ausblick

Für das kommende Jahr stehen unter anderem folgende Themen im Fokus: die Vertiefung der politischen Arbeit zur Meister-rückführung und die Fortsetzung und Intensivierung unserer Nachwuchskampagnen.

Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Sinne unseres traditionsreichen und zugleich zukunftsorientierten Handwerks.

*Es grüßen Sie herzlich  
Ihre Inge Hafner und  
Daniela Russo  
BVFR-Geschäftsstelle*



Antischimmel



Einfach zu reinigen



Haltbar



UV-stabil

## All Season Touring WR200 – entwickelt für anspruchsvolle Profis

**TENCATE**  
OUTDOOR FABRICS


# HEUBEL

25 Jahre zuverlässiger Großhändler  
für Autosattlereien und Fachbetriebe

Handwerkliches Know-How  
seit 1963



 [www.heubel-sattlerei.de](http://www.heubel-sattlerei.de)

 [info@heubel-sattlerei.de](mailto:info@heubel-sattlerei.de)

 +49 (2301) 96291 - 0



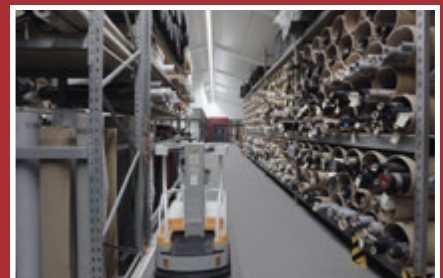
### INNENAUSSTATTUNGEN

- Montagefertige Sitzbezüge
- Old- und Youngtimer
- Teppichsätze



### CABRIOVERDECKE

- Cabriovertdecke
- Innenhimmel
- Zubehör



### MATERIALIEN

- Leder
- Kunstleder
- Bezugsstoffe
- Teppiche
- Verdeckstoffe
- Himmelstoffe



Neuer  
Musterordner

# Innovationspreis 2025

Beim Markt der Neuheiten 2025 wird auch der BVFR-Innovationspreis verliehen – ausgezeichnet werden herausragende Ideen, Produkte und Verfahren, die das Sattlerhandwerk voranbringen. Hier stellen wir die Bewerber des diesjährigen Preises vor.

In diesem Jahr wird auf dem Markt der Neuheiten wieder unser Innovationspreis vergeben. Mit diesem Preis möchten wir beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovative Konzepte auszeichnen und fördern. Ziel ist es, unsere Mitgliedsbetriebe bei der Umsetzung außergewöhnlicher, fortschrittlicher Ideen zu unterstützen und zu motivieren, immer wieder neue Wege zu gehen.

Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und wird von einer Jury aus Sachverständigen und Mitgliedern des BVFR vergeben. Dieses Jahr sind Karin Mutschler, Mitglied im Vorstand des BVFR für Reitsport, Marek Buck, Sachverständiger ebenfalls für Reitsport,

Matthias Mothes, Fachobmann für Fahrzeug und Ralph Waskey, Sachverständiger für den Bereich Fahrzeug, in der Jury. Unsere Jury bewertet anhand verschiedener Kriterien, welche Innovation in diesem Jahr gewinnt. Unter anderem werden Gesichtspunkte wie der Mehrwert der Innovation für andere Betriebe, die Frage, ob das vermeintliche Problem mit dieser Innovation gelöst wird, und nicht zuletzt, wie innovativ das eingereichte Konzept ist, berücksichtigt.

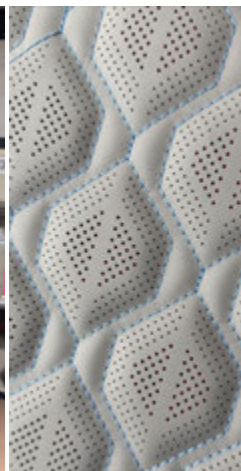
In diesem Jahr gibt es vier sehr unterschiedliche Einreichungen. Der Gewinner wird am Samstagmorgen auf dem Markt der Neuheiten bekannt gegeben und ausgezeichnet.

## Unsere diesjährigen Bewerber

### Autosattlerei Philipp Ballas aus Köln, mit der CNC-Stepp- und Perforationsmaschine

Die CNC-gesteuerte Maschine kann sowohl verschiedenste Designs an Absteppungen auf einer Fläche von 90 cm × 60 cm nähen als auch Perforationen in sechs verschiedenen Lochgrößen sowie Vierecken und Sternen anfertigen. Diese Funktionen, einzeln oder in Kombination, ermöglichen einzigartige Designs für Individualisierungen und Instandsetzungen von Serienausstattungen.

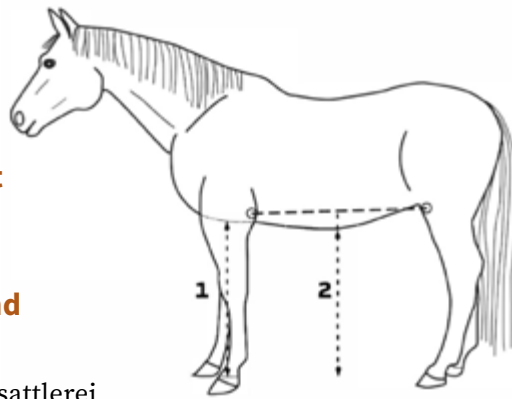
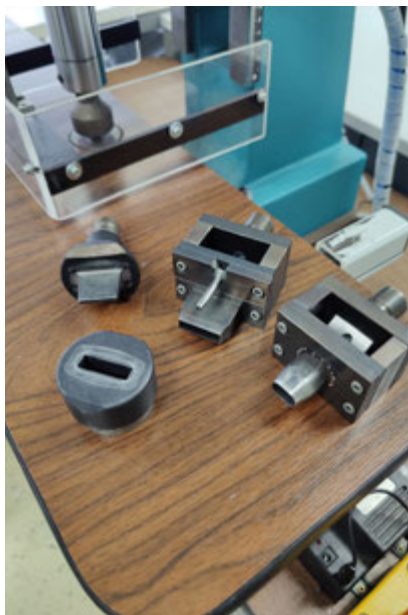
Durch die CNC-Steuerung ergibt sich nicht nur eine Zeiterparnis, sie ermöglicht auch Steppungen, die manuell kaum bis gar nicht umsetzbar sind. Auch bei der Perforation sind nicht nur die standardmäßig bestellbaren Muster möglich, sondern unterschiedlichste Varianten. Die Firma Ballas bietet diese Dienstleistung nicht nur für ihre eigene Kundschaft, sondern auch als Auftragsarbeit für andere Firmen – z. B. Sattlereien – an.



**Autosattlerei Seefeldt aus Staßfurt, mit der pneumatischen Ösenmaschine für Oval- und Rechteckösen**

Die speziell für die Autosattlerei Seefeldt umgebaute Ösenpresse wurde für die Produktion von Verdecken bzw. das effiziente Einsetzen von Rechteckschlitzösen und Ovalösen entwickelt. Sie besteht aus der pneumatischen Presse, Stanzplatten aus Messing und den Einsatzwerkzeugen.

Durch diese Maschine kann etwa ein Drittel der Zeit beim Einsetzen der Ösen im Vergleich zur Handarbeit eingespart werden. Das erzeugt gerade bei der (Klein-)Serienproduktion einen finanziellen Vorteil. Ein Anschlag und ein Laser helfen beim exakten Positionieren, was die Qualität steigert – ebenso wie der stets gleichbleibende Druck beim Bördeln. Das Verletzungsrisiko sowie die Geräusch- und körperliche Belastung werden deutlich reduziert.



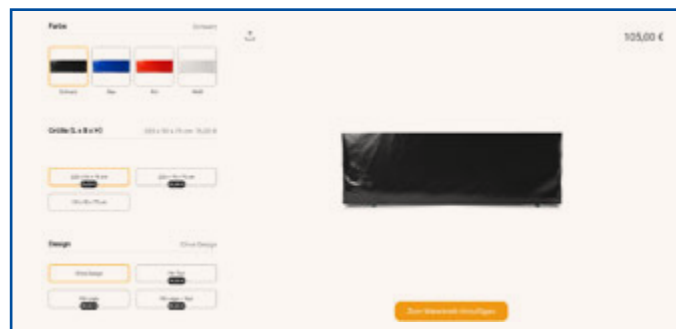
**Rieser Sattel & Schmuck e. K. aus Obersteinebach, mit der Tragehaltungsmessung**

Das eigens entwickelte Messverfahren zum Erfassen der muskulären Tragkraft des Pferdes macht die Trageerschöpfung in Zahlenwerten messbar. Es ist überall einsetzbar, wo ein gerader Boden vorhanden ist. Anwendbar für den Sattleralltag ebenso wie für wissenschaftliche Studien und Auswertungen. Mit der Lizenz, die für 369 € erworben werden kann, und einer vierstündigen Schulung ist das Verfahren auch für andere Betriebe nutzbar. Es werden Messdokumente sowie eine Plattform zum Speichern der Ergebnisse bereitgestellt.

**Planen Wehner GmbH aus Schweinfurt, mit dem Biertischplanen Online-Konfigurator**

Der im Onlineshop eingebundene Konfigurator erleichtert kundenindividuelle Bestellungen und ermöglicht so ein professionelles und unkompliziertes Einkaufserlebnis für Kunden. Die Echtzeit-Visualisierung hilft, die Biertischplane nach eigenen Wünschen zu gestalten – mit Logo, Farbe und Text.

Die Innovation reduziert den Beratungsaufwand, verhindert Missverständnisse und erhöht so die Kundenzufriedenheit. Durch die effiziente Abwicklung ergibt sich eine finanzielle Ersparnis – trotz Einrichtungs- sowie Betriebskosten. Die Umsetzung dieser Art der Produktdarstellung ist problemlos auf andere Artikel anwendbar und – im Gegensatz zu vielen anderen E-Commerce-Lösungen – auf einfache Bedienbarkeit und realistische Darstellung ausgerichtet.



Bei solch spannenden Einsendungen sind wir schon sehr gespannt, was uns 2027 erwartet, wenn der nächste Innovationspreis vergeben wird. Denn auch wenn nicht jeder gewinnen kann, so mindert das keinesfalls den Mehrwert der eingereichten Innovationen.

Beitrag: Jennifer Martin, Mitglied im Vorstand  
 Fotos: Die Bewerber des Innovationspreises 2025

# Kreative Lederunikate, die überzeugen

Bei der Raumausstatter- und Sattler-Innung Südbayern im Bundesfachzentrum in Mainburg haben kürzlich 14 Kursteilnehmer aus ganz Deutschland ihren Meisterkurs im Sattler- und Feintäschner-Handwerk erfolgreich abgeschlossen. Innerhalb von drei Monaten erwarben die Jungmeister umfassende theoretische und praktische Fachkenntnisse in dem bundesweit einzigartigen Vollzeitkurs.

## Facettenreiches Handwerk

Das Sattler- und Feintäschner-Handwerk ist in drei Bereiche untergliedert: Fahrzeugausstattung, Reitsportausrüstung und Lederwaren, wobei in allen Bereichen das Arbeiten mit dem Werkstoff Leder im Mittelpunkt steht. Die außerordentliche Vielfalt des Handwerks spiegelte sich auch im praktischen Teil der Meisterprüfung wider,

denn Art und Design ihres Meisterstücks durften die Kursteilnehmer selbst wählen. Mit viel Fingerspitzengefühl erarbeitete jeder Jungmeister in 36 Arbeitsstunden ein absolutes Unikat in seinem Bereich. Auch eine Kursteilnehmerin aus Ostbayern war mit dabei. Die Jungmeisterin Judith Deubzer aus Ergoldsbach, Landkreis Landshut, fertigte im Bereich Reitsportausrüstung einen englischen Springsattel.


## Tradition trifft auf Moderne

„Die Nachfrage im Sattler-Handwerk ist aufgrund der boomenden Oldtimer-Szene und dem nach wie vor sehr populären Reitsport-Hobby in der letzten Zeit sogar gestiegen“, freut sich Martin Kessel als Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Der Fachkräftebedarf übersteige damit sogar das Angebot, was den Beruf des Sattlers und Feintäschners außerordentlich attraktiv mache. Zudem hält die Digitalisierung Einzug, das Handwerk der Sattler und Feintäschner vereint damit traditionelle Handarbeit mit modernen Techniken und Hilfsmitteln, betont Kessel: „Durch den Einsatz computergesteuerter Nähautomaten verbessern sich die Nahtbilder. Im Reitsport dokumentieren digitale Mess-Systeme den anatomischen Zustand des Pferdes sehr genau, so lässt sich die Sattelanpassung optimieren, wovon Pferd und Reiter gleichermaßen profitieren.“



Luisa Obermann aus Ellrich fertigte als Meisterstück eine Fahrzeuginnenausstattung an – hierfür erhielt sie Bestnoten.

Beitrag: Handwerkskammer  
Niederbayern-Oberpfalz  
Fotos: Martin Kessel, HWK



[WWW.BVFR.ORG](http://www.bvfr.org)  
 Informationen rund um das Thema »Meister werden«  
 findet ihr auch auf der neuen BVFR Website unter  
<https://bvfr.org/karriere/meister-werden.html>

## Die erfolgreichen Absolventen 2025

- Judith Deubzer**, Ergoldsbach
- Lara Joy Drumm**, Bellheim
- Sophie Grill**, Oberndorf (Österreich)
- Jana-Lucia Hodick**, Dresden
- Amelie Ketzler**, Baisweil
- Bernhard Lewin**, Memmingen
- Jana Moderow**, Grebenau
- Luisa Obermann**, Ellrich
- Veronica Riedmaier**, Grafing b. München
- Michaela Gabriele Sauerborn**, Rosenberg
- Carolin Steinbach**, Schönfeld
- Moritz Streicher**, Pürgen
- Lena Tschanett**, Hof
- Katharina Wohlhüter**, Neuburg a. d. Donau



Bernhard Lewin aus Memmingen überzeugte den Prüfungsausschuss als Kursbesten mit seinem Repertoire aus Laptoptasche, Tablet-Rucksack und Geldbörse im Bereich Lederwaren.



Carolin Steinbach aus Schönfeld hat ihren Meistertitel im Bereich Reitsportausrüstung absolviert und als Meisterstück einen Lederbaumsattel angefertigt.





### Die Handwerksmeisterin Der Handwerksmeister

#### Gliederung und Inhalt

Die Meisterprüfung im Handwerk besteht aus den nachfolgenden vier Teilen. Diese müssen alle erfolgreich absolviert werden, um den Meistertitel zu erhalten.

Berufsspezifische Teile	
Teil I - Fachpraktischer Teil	Meisterhafte Verrichtung der wesentlichen Tätigkeit
Teil II - Fachtheoretischer Teil	Erforderliche theoretische Kenntnisse
Berufsübergreifende Teile	
Teil III - Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)	Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse
Teil IV - Ausbildereignung (AdA)	Berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse

## Meister werden!

Der nächste Meisterkurs beginnt im Januar 2026 und ist bereits ausgebucht – für den Meisterkurs im Jahr 2027 sind noch wenige freie Plätze im Bereich Fahrzeugausstattung verfügbar. Mehr Informationen dazu unter [www.hwkno-bildung.de](http://www.hwkno-bildung.de)



HÖPKE

TEXTILES

FASZINATION  
MÖBELSTOFF.

HÖPKE MÖBELSTOFF-  
HANDELS GMBH

Simonsgasse 19-21  
96489 Niederfüllbach  
service@hoepke.de  
+49 9565 796-0

WWW.HOEPKE.DE

 **FRANZ MIEDERHOFF**

KOMPETENZ VERBINDET.



NAH | SCHNELL | ZUVERLÄSSIG

MADE IN GERMANY



**TIME TO CONNECT**

www.miederhoff.de

# Jungmeister Special Fahrzeug 2025

Das diesjährige Special der Fahrzeugsattler fand am 12. und 13. Juni 2025 in Franken statt. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich auf eine Reise in die Welt der Polsterstoffe und Federkerne. Unter dem alle ein bis zwei Jahre stattfindenden Motto „Jungmeister Special“ führte die Route in diesem Jahr zu vier verschiedenen Firmen.

## Unsere Gastgeber

### Höpke Möbelstoffe

Spezialist für hochwertige Möbelstoffe mit einem stetig weiterentwickelten Sortiment, das den hohen Anforderungen des Polsterhandwerks gerecht wird.

### Rohleder Weberei

Eine international anerkannte Weberei, die für ihre innovativen und strapazierfähigen Bezugstoffe bekannt ist.

### Hoffmann Federkerne

Spezialisiert auf die Herstellung von Federkernen – „das Herzstück“ vieler Polster und Sitze.

### Sattlermax-Manufaktur

Moderner und gut organisierter Fahrzeugsattlerbetrieb und jahrelanges Jungmeistermitglied.

## Tag 1: Stoffkunde und textile Produktion

Die Exkursion begann am Donnerstagvormittag bei Höpke Möbelstoffe. Vertriebsleiter Stefan Ullmann und Inhaber Lars Maier begrüßten die Teilnehmer herzlich und starteten mit einer fundierten Schulung zu Stoffkunde, Pflege und Anwendungstechniken. Einblicke in die Firmengeschichte sowie die beeindruckende Lagerhaltung rundeten den Vormittag ab.

Am Donnerstagnachmittag führte die Tour zur Weberei Rohleder. Hier stand die industrielle Produktion im Mittelpunkt. Bei der Besichtigung der Weberei erlebten die Teilnehmer hautnah, wie aus Garn Fäden werden und welche hohe Präzision hinter der Produktion steckt. Die Führung bot eindrucksvolle Einblicke in Design und Herstellung der Rohleder-Stoffe.

Der erste Tag endete in gemütlicher Atmosphäre im Biergarten in Seßlach. Bei Abendsonne und leckerem Essen tauschten die 20 Teilnehmer die gewonnenen Eindrücke aus.



Gruppenfoto im Showroom bei Rohleder

## Tag 2: Innenleben der Polsterung und Praxis

Der Freitagvormittag begann mit einem Besuch bei der Firma Hoffmann Federkerne. Die Teilnehmer erhielten zunächst einen Einblick in die Firmengeschichte, bevor sie sich den Produkten widmeten. Es wurden Arten von Federn und Produkte für unterschiedliche Anwendungen erklärt. Ein Highlight war die Firmenbesichtigung mit tiefen Einblicken in die Produktion.

Am späten Vormittag stand der Besuch der Sattlerei Sattlermax – Manufaktur auf dem Programm. Max Schelhorn zeigte den Kollegen seine Firma und stellte einige seiner Arbeiten vor. Der Einblick in Werkstatt und Lager – mit einem tollen Ordnungssystem – bot eine hervorragende Grundlage für fachlichen Austausch und lebhaftes Gespräch. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Biergarten, bei dem sich die Teilnehmer weiter rege austauschen konnten.

Der JMK Sattler bedankt sich bei allen beteiligten Firmen für die Unterstützung des JM Specials und bei Max Schelhorn für die Planung und hervorragende Organisation vor Ort!

Das nächste JM Special wird bereits mit Spannung erwartet. Zeigt auch ihr euer Spezialgebiet! Der JMK Sattler sucht weitere Gastgeber für kommende Veranstaltungen – ladet uns ein und inspiriert die nächste Generation des Sattlerhandwerks mit eurem Wissen und euren Produkten.



Beitrag und Fotos:  
Stefan Seefeldt, Vorstand JMK

Besichtigung der  
Webstühle und  
Fadenspulen bei  
Rohleder



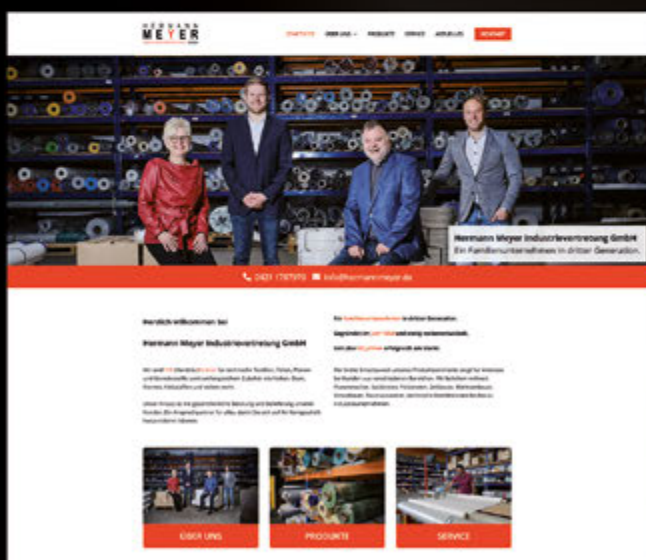
# HERMANN MEYER

INDUSTRIEVERTRETUNG GMBH

Ihr kompetenter Partner seit 1960



Unser Sortiment beinhaltet von Abspannhaken bis Zeltware fast alles für:  
Sattler, Polsterer, Raumausstatter, Planenmacher, Segelmacher, Vorzelthersteller,  
Markisenbauer, technische Konfektionäre, Werften, technischer Grosshandel



Besuchen Sie in unsere  
neue Website!

[www.hermannmeyer.de](http://www.hermannmeyer.de)

Henleinstraße 5 · 28816 Stuhr-Brinkum  
Tel. +49 (0) 421 - 17 87 97 - 0 · Fax +49 (0) 421 - 17 87 97 20  
[info@hermannmeyer.de](mailto:info@hermannmeyer.de) · [www.hermannmeyer.de](http://www.hermannmeyer.de)

# Reitsport Special Lüneburger Heide

Das diesjährige Reitsport-Special fand vom 19.–21. Juni 2025 in der Lüneburger Heide statt. Die Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in drei Traditionsbetriebe sowie praxisnahe Vorträge und ließen sich vom intensiven kollegialen Austausch inspirieren.

Das Reitsport Special startete am Donnerstag den 19. September mit etwas Verzögerung bei der Firma Passier – die Verkehrslage ließ es leider nicht anders zu. Herr Kannemeier gab uns in seinem Vortrag einen spannenden Einblick in die 150-jährige Firmengeschichte und berichtete, wie das Unternehmen bis heute in fünfter Generation in Familienbesitz ist. Er, seine Familie sowie Herr Oppermann, Passiers Vertreter aus dem Norden Deutschlands, führten uns in mehreren Gruppen durch den Betrieb und erklärten zahlreiche Produktionsabläufe.



→ Mehr zur Geschichte von Passier auf [www.passier.com/de/passier-sphere/historie](http://www.passier.com/de/passier-sphere/historie)

Anschließend ging es weiter nach Norden zu unseren Kollegen der Sattlerei Groothoff. Dort wurden wir herzlich empfangen, und einige Teilnehmer nutzten das außergewöhnliche Angebot, im Heu-Hotel im Stroh zu übernachten. Den ersten gemeinsamen Tag ließen wir schließlich wie gewohnt, beim gemeinsamen Abendessen Revue passieren.



→ Mehr zum Heu-Hotel auf [www.fahrstall-groothoff.de](http://www.fahrstall-groothoff.de)



Gruppenfoto bei der Sattlerei Groothoff

Am Freitag erwartete uns ein Vortrag von Katrin Obst, einer aus den Medien bekannten Pferdephysiotherapeutin. Ihr Thema lautete „Anatomie, Pferd und Sattel – Auswirkungen eines falschen Schwerpunktes und dessen Langzeitfolgen“. Aus über 20 Jahren Berufserfahrung konnte sie zahlreiche wertvolle Erkenntnisse und praktische Tipps weitergeben, von denen wir alle im Alltag profitieren werden.

Nach dem Mittagessen zeigte sie uns noch praktische Übungen und Anwendungsbeispiele für Pferde mit gesundheitlichen Problemen, etwa in der Gurtlage, und erklärte, wie wir unsere Kunden und deren Pferde gezielt unterstützen können.

Auch dieser Tag endete mit einem regen fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.



→ Mehr Infos zu Frau Obst unter [www.katrinobst.de/team](http://www.katrinobst.de/team)

Oben: Katrin Obst im praktischen Teil bei der Sattlerei Groothoff

Mitte: Im Lederlager bei der Gerberei Kobel

Unten: Sattelbaum-Herstellung bei Fa. Passier (PS-Sattelbaum)



Am dritten und letzten Tag besuchten wir die Gerberei Gebrüder Kobel in Kellinghusen. Auch hier erwartete uns eine beeindruckende Betriebsführung mit anschaulicher Produktpräsentation. Inhaber Sebastian Kobel führte uns unterhaltsam und mit so großer Begeisterung durch seinen Betrieb, dass wir gerne noch viel, viel länger geblieben wären. Aber nachdem fast alle ihre Lederbestände aufgestockt und ihre Portemonnaies deutlich erleichtert hatten, ging es auch schon wieder zurück in die heimische Sattlerei, um das Erlernte gleich in die Praxis umzusetzen.



→ Mehr Infos zur Geschichte der Gerberei findet ihr unter <https://www.kobelleder.de/geschichte>

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gastgebern für ihre Gastfreundschaft. Es war ein gelungenes Seminar mit tollen Einblicken und gebaltem Fachwissen.



Beitrag und Fotos: Farina Fuest, Vorstand JMK

---

# Lederkauf ist Vertrauenssache

---

Unser Handeln ist geprägt von  
Verlässlichkeit, Fairness & Ehrlichkeit

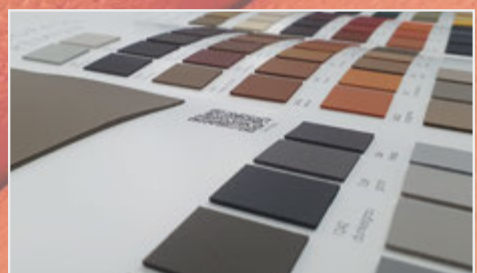


LEDER REINHARDT  
GERMANY

## Unsere Identität

Wir sind ein deutscher  
Leder Großhandel  
mit internationalem Anspruch.

Unser Ziel ist es,  
**Herausragendes zu leisten**  
und  
**Herkömmliches zu verbessern,**  
um unseren Kunden  
**überlegene Lösungen zu bieten.**



---

## Ihr Partner für Leder aller Art

---

### Leder Reinhardt GmbH

An der Urfall 3

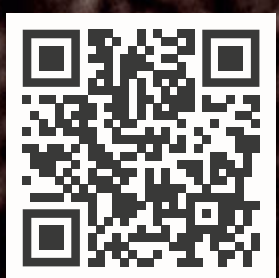
D-72793 Pfullingen

Tel.: +49 (0) 7121 9752-0

Fax: +49 (0) 7121 9752-99

service@leder-reinhardt.de

www.leder-reinhardt.de



# Sattler-Power in Bayern: Gemeinsam lernen, gemeinsam feiern!

Vom 25. bis 27. September versammelten sich rund 50 Sattler des BVFR in Bayern zum diesjährigen September-Seminar. Einem Seminar welches nicht nur fachlichen Input, sondern auch ein besonderes Gemeinschaftserlebnis bot.

Normalerweise tagen die Fahrzeugsattler und Reitsportsattler zu dieser Veranstaltung getrennt voneinander. Doch dieses Jahr stand der Wunsch nach mehr Miteinander im Raum, was zu einem gemeinsamen Abendprogramm und einem unvergesslichen Besuch des Münchner Oktoberfestes führte.

Das Hotel in Buchloe diente als perfekter Ausgangspunkt. Nur etwa 40 Minuten mit dem Zug von München entfernt, lag es ideal zwischen den separaten Tagungsorten der beiden Fachrichtungen und ermöglichte eine optimale Logistik für das abwechslungsreiche Programm.

## O'zapft is – der gemeinsame Wiesn-Besuch

Gleich am ersten Tag stand das Highlight des gemeinsamen Programms an: der Besuch des Oktoberfestes. Von Buchloe aus ging es mit dem Zug direkt zum Münchner Hauptbahnhof. Der Start in den Tag war gleich ein besonderer Höhepunkt: ein geführter Rundgang mit Christian Lindner, der die beeindruckenden Brauereigespanne präsentierte, die täglich auf dem Festgelände für einige Stunden stehen und die Brauereien repräsentieren. Die Gespanne sind Prestigeobjekte der Brauereien: starke, unglaublich ruhige und gelassene Kaltblutpferde ziehen die schön geschmückten Wagen auf die Promenade der Theresienwiese zwischen den Zelten und stehen im Gewimmel der Menschenmenge fast majestätisch als Foto- und Streichelobjekt zur Verfügung. Für die Brauereien und natürlich auch für Sattler sind die





teils jahrzehntealten, prunkvollen und ausschließlich in Handarbeit hergestellten Geschirre eine Augenweide. Die Sattlerei von Christian Lindner ist seit langem mit dieser Tradition verbunden – er, seine Familie und seine Vorfahren haben den Großteil dieser Gespanne bereits in ihren Händen gehalten. Er teilte sein Wissen über den Arbeitsaufwand, die Besonderheiten und interessante Geschichten rund um diese Prachtstücke. Ein unglaublich spannender Einblick, der nicht nur die Reitsportsattler, sondern alle Teilnehmer fesselte.

Anschließend kehrten die Sattler im berühmten Schottenhammel-Festzelt ein. Bei typisch bayerischem Essen und einer zünftigen Maß Bier feierten 30 Kolleginnen und Kollegen ausgelassen. Der Abend wurde danach genutzt, um das Festgelände zu erkunden, weiter zu

tanzen und den einen oder anderen Adrenalinkick auf den Fahrgeschäften mitzunehmen – ein gelungener Auftakt für das diesjährige Seminar.

### Fachliche Tiefe: Zwei Tage Seminar und Aktiv-Workshop

Am nächsten Tag starteten die beiden Fachrichtungen in ihre intensiven Seminarprogramme.

#### Die Reitsportsattler: Fokus auf Reiter-Sattel-Harmonie

Die Reitsportsattler begaben sich in das tiermedizinische Behandlungszentrum Seehof in Dießen. Der Vormittag begann mit einem aufschlussreichen Vortrag von Rosa Seltmann zum Thema: „Einfluss des Sattels auf den Reiter Sitz“. Rosa gab Einblicke in ihre tägliche Arbeit, erläuterte ihren Werdegang und

ihre Arbeitsweise, die mit kleinen Änderungen oft deutliche Verbesserungen bei Reiter und Pferd erreicht. Es wurde diskutiert, wie sich Sitzgröße, Pauschen und Bügellänge direkt auf den Sitz des Reiters auswirken, aber auch einige Tools, die Rosa in ihrer täglichen Arbeit einsetzt – wie z. B. Schaumstoffelemente, Keile für Steigbügel etc. – beeindruckten die Sattlermeister mit ihren Auswirkungen. Zur Mittagszeit gab es ein besonderes Highlight: Wir durften im hauseigenen Pferdeschwimmbecken das Schwimmtraining von zwei Pferden beobachten, während uns die Mitarbeiterinnen der Seehofklinik Wirkung, Einsatz, Erfolge und Umsetzungsmöglichkeiten erläuterten. Als eine der ersten in Deutschland hat die Seehofklinik ihr Schwimmbecken nun schon sehr lange erfolgreich im Einsatz – sowohl für stationäre Patienten als auch in der ambulanten Reha.



**SATTLER  
PRO-TEX**

**SATTLER**   
thinking highTEX

FABRICS ENGINEERED TO PERFECTION.  
[protex.sattler.com](http://protex.sattler.com) | +49 561 952 78 60



**MÖBEL  
PFLEGEN,  
WERTE  
ERHALTEN.**

*Nachhaltig handeln.*



# Lederreinigung • Pflege • Schutz • Farbauffrischung • Reparatur

Kompetenz und Erfahrung seit über 40 Jahren • Qualität Made in Germany



[www.moebelpflegeshop.de](http://www.moebelpflegeshop.de)

LCK GmbH · Im Unterfeld 2 · 76698 Ubstadt-Weiher · Tel. +49 (0) 7251/96 25-0 · [info@moebelpflegeshop.de](mailto:info@moebelpflegeshop.de)



Nach dem Mittagsimbiss trafen sich die Sattlermeister in der Reithalle zur praktischen Demonstration mit verschiedenen Pferd-Reiter-Paaren. Rosa zeigte verschiedene Möglichkeiten, wie sie in ihrem Arbeitsalltag mit kleinen Stellschrauben oft große Wirkung erzielen kann. Änderungen an Pauschen und Bügellängen – den Sattlern keine neue Info – brachten den Reitern, die sich darauf einließen, einen deutlichen Aha-Effekt. Aber auch ihre Schwämme, Keile und weiteren unscheinbaren Werkzeuge konnte Rosa Seltmann einsetzen und überraschte Sattler und Reiter mit dem Ergebnis.

Am Samstag kehrten die Reitsportsattler zum Seehof zurück, um die am Vortag erlangten Erkenntnisse in die direkte Alltagsarbeit zu integrieren. Kol-

legin Stefanie Moertl-Kumerics stellte verschiedene Sättel, Unterlagen und Pauschen zur Verfügung, die bei unterschiedlichen Pferd-Reiter-Paaren und auch auf dem Sattelbock von den Sattlermeistern probiert, verglichen und natürlich heiß diskutiert wurden. Von diesem Teil profitierten besonders die Jungmeister – auch aus den Erfahrungen der älteren Kollegen. Das Seminar endete mit einem gemeinsamen Kaffee und abschließenden Gesprächen. Auch hier wieder unser Fazit, das uns für weitere Veranstaltungen anspricht: Je mehr wir lernen, desto mehr sehen wir, was uns noch fehlt!

### **Die Fahrzeugsattler: Zwischen Tradition und digitaler Zukunft**

Für die Fahrzeugsattler ging die Reise nach Pfaffenhausen

zur Firma RUF. Die 1939 in Bayern gegründete Automobilmanufaktur RUF ist in der Branche wohlbekannt und für ihre exklusiven Sportwagen berühmt. RUF steht für höchste Ingenieurskunst, kompromisslose Qualität und individuelle Anfertigung, die das Herz jedes Fahrzeugsattlers höherschlagen lässt.

Die Teilnehmer genossen eine Werksführung, die tatsächlich in jede Ecke des Unternehmens führte. Sie bestaunten die edlen Fahrzeuge hautnah und erhielten von den Mitarbeitern umfassende Informationen zu den spezifischen Veredelungen.

Am Nachmittag stand der Besuch der Autosattlerei Knoller an. Uli Knoller, der die Veranstaltung mitgeplant hat und selbst früher bei RUF tätig war, öffnete die Türen seiner Firma. Nach



der Besichtigung gab es eine stärkende, leckere Kartoffelsuppe seiner Frau. Der fachliche Fokus lag hier auf der Digitalisierung von Schnittmustern und der Arbeit mit einem Laser sowie dessen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Autosattlerei. Der Samstag startete für die Fahrzeugsattler in Lamerdingen beim Nachbarn der Sattlerei Knoller: der Firma Sengelau Werbetechnik. Die Teilnehmer tauchten ein in die Welt von Druck, Gravur, Folierungen, CNC-Fräsen und vielem mehr – eine spannende Gelegenheit, über den Tellerrand zu blicken und die Arbeitsweise eines Gewerbes kennenzulernen, mit dem Sattler oft zusammenarbeiten. Die Firma besitzt neben Uli Knoller übrigens den zweiten Laser im Ort sowie einen 3D-Drucker. Als praktisches Highlight durften die Teilnehmer zum Abschluss ihr eigenes Jungmeisterlogo folieren.

Nach einem reichlichen Mittagimbiss bei Uli Knoller hielt er einen Vortrag über die Zusammenarbeit mit Designern im Fahrzeuginterieur. Er teilte seine persönlichen Erfahrungen, beleuchtete, worauf zu achten

ist, was machbar ist und welche Kontakte er über die Jahre aufbauen konnte – ein unschätzbare Erfahrungsschatz.

### Gemeinsamer Ausklang

Am Freitagabend trafen sich die beiden Fachgruppen wieder im Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen mit typisch bayerischen Spezialitäten tauschten sich die Reitsportattler und Fahrzeugsattler intensiv über die Erlebnisse und Erkenntnisse des Tages aus. Der fachliche Input wurde so durch wertvollen persönlichen Erfahrungsaustausch ergänzt.

Am Samstagnachmittag traten dann alle Teilnehmer den Heimweg an. Das September-Seminar 2025 war ein voller Erfolg: wieder etwas mehr Fachwissen, wieder interessante Eindrücke gesammelt – von der Tradition der Brauereigespanne bis zur Digitalisierung in der Sattlerei – und wieder eine tolle gemeinschaftliche Veranstaltung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sattlermeister-Kollegen Stefanie Moertl-Kumerics, Christian Lindner, Michael

Ruoff und Uli Knoller für euren Einsatz für den BVFR! Veranstaltungen wie diese können nur gelingen, wenn jemand bereit ist, seine Zeit, seine Kontakte, seine Räumlichkeiten und nicht zuletzt sein Fachwissen selbstlos für die Kollegen einzubringen – ein ganz großes Dankeschön im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sowie der Vorstandschaft!

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Veranstaltungen 2026 – ob Workshop, Seminar oder Tagung: Mit eurer Unterstützung bilden wir uns alle weiter!

*Eure Karin Mutschler  
und euer Stefan Seefeldt*

---

Beitrag und Fotos:  
Karin Mutschler, Mitglied im  
Vorstand / Stefan Seefeldt,  
Vorstand JMK



Ihr starker Partner für die Planenfertigung  
und Industrie mitten in Deutschland.



[www.pb-planentechnik.de](http://www.pb-planentechnik.de)

**! Unser neuer Katalog ist da !**

Mit einem noch größeren  
Sortiment an Planenrollen.

Gern senden wir Ihnen  
ein Exemplar zu und  
wünschen Ihnen schon jetzt  
viel Freude beim Stöbern.

Ihr Team der pb-planentechnik GmbH

[kontakt@pb-planentechnik.de](mailto:kontakt@pb-planentechnik.de)  
+49 (0) 561 - 988 480 0



### Sprühkontaktkleber im Drucktank »HIGH«

bis ca. +110 °C

- man benötigt keinen Kompressor
- geeignet für verschiedene Materialien
- ideal für Kaltschaum und Polyether

Noch mehr zu entdecken  
gibt's auf dem  
**Markt der Neuigkeiten**



### Polyester-Watte »B1«

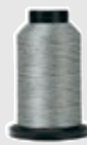
100 und 300 g/m<sup>2</sup> / flammhemmend nach DIN 4102



### Xtreme-PRO / OUTDOOR-PRO

Nähgarn

- wasserabweisend,
- UV- und seewasserbeständig
- für extreme Bedingungen
- Xtreme-PRO 400 m Fußspule
- OUTDOOR-PRO 1.400 m bis 5.500 Fußspulen



### MODUS-Spezial Stoffschere

Sonderstahl, mit Griffpolstern



»Extra Spitz-Zahn«

### ED-Spezialsägeblätter

Fein gezahnt, extra scharf geschliffen.

- schneidet Schaumstoff, Filz, Gummikokos und Schnellpolster
- 70 bis 900 mm / für BOSCH Schaumstoffsägen



## ERNST DIEKGRAEFE

ERNST DIEKGRAEFE  
GmbH & Co.  
Altenaer Straße 13  
D-58762 Altena-Dahle

Telefon (02352) 7001-0  
Telefax (02352) 7001-99  
[www.ed-altena.de](http://www.ed-altena.de)  
[info@ed-altena.de](mailto:info@ed-altena.de)



**C. S. OSBORNE & CO.**

»Ihr Partner für das komplette  
OSBORNE-Programm!«



### Leiselauf- Kompressor

»ED SILENT« 25 und  
10 m Druckluftschlauch  
»Extra flexibel«

# Meisterrückführung im Sattlerhandwerk – Wir packen es an!

Mit der Arbeitsgruppe Meisterrückführung setzt sich der BVFR gemeinsam mit dem ZVR für die Wiedereinführung der Meisterpflicht im Sattler- und Feintäschnerhandwerk ein – für Qualitätssicherung, Kompetenz und Zukunftssicherheit unseres Berufsstands.

Der Vorstand des Verbandes BVFR hat sich die Wiedereinführung der Meisterpflicht im Sattler- und Feintäschnerhandwerk auf die Fahne geschrieben. Mit der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2004 wurde unser Berufsstand aus der Anlage A (meisterpflichtige Handwerke) in die Anlage B verschoben. Die Folgen – Qualitätsstreuung, geringere Ausbildungsleistung und mehr Solo-Selbstständigkeit – spürt die gesamte Branche.

Die Raumausstatter haben auf Initiative des ZVR die Rückvermeisterung erfolgreich umgesetzt (seit dem 14.02.2020 wieder Anlage A). Für Neugründungen ist dort seither wieder der Meisterbrief erforderlich. Wir als kleinere Fraktion Sattler und Feintäschner (aktuell 3.398 Betriebe) hatten zu diesem Zeitpunkt eine deutlich geringere Lobby als die Raumausstatter (aktuell 22.166 Betriebe). Das ändert nichts daran, dass die Rückführung auch für unser Gewerbe überfällig ist.

Dreh- und Angelpunkt der Rückführung in die Anlage A ist die Novellierung der Meisterprüfungsverordnung (MPO). Hierzu arbeitet der BVFR eng mit dem ZVR zusammen. Ein Ausschuss unter Leitung des ZVR koordiniert die Abstimmung mit dem ZDH.

## Fachliche Eckpunkte der Meisterqualifikation

- ▶ **Historisches Fachwissen & Restaurierung:** Material- und originalgetreue Instandsetzung (Kulturerhalt).
- ▶ **Sicherheitsrelevante Verfahren:** Airbags/Gurtstraffer (Pyrotechnik), genormte Airbagnähte, sicherheitskritische Materialien.
- ▶ **Arbeiten an E-/Hybridfahrzeugen:** Hochvolt- und Fahrzeugtechnik, sichere Demontage/Montage.
- ▶ **Moderne Materialkunde:** Hightech-Textilien, Lederersatz, nachhaltige Werkstoffe und Verarbeitung.
- ▶ **Gestaltung & Funktionalität:** Ergonomie, Design, Komfort und Nachhaltigkeit im Einklang.
- ▶ **Kaufmännische Kompetenz:** Projektplanung, Kalkulation, Angebot, Organisation und Führung.
- ▶ **Reitsport & Tierschutz:** Anatomie/Biomechanik des Pferdes, passgenaue Ausrüstung.
- ▶ **Nachhaltigkeit:** Reparieren und Erhalten statt Entsorgen; Ressourcenschonung.
- ▶ **Arbeitssicherheit im Reitsport:** Unfallschutz durch anatomisch korrekt angepasste Ausrüstung.
- ▶ **Kulturgut sichern:** eine der ältesten Handwerkstraditionen, Wissenstransfer gewährleisten.
- ▶ **Digitalisierung:** innovative Messsysteme, 3D-Analysen und 3D-Druck in Entwicklung und Fertigung.

Formell wird der Antrag über den ZDH an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gerichtet. Darauf basierend folgt eine Beschlussvorlage zur Änderung der Handwerksordnung im Deutschen Bundestag. Ein langer, steiniger Weg – **den wir entschlossen sind, für unseren Berufsstand zu gehen!**

Um den demografischen Wandel auszugleichen, müssen ausreichend Meisterkurse angeboten werden. Am Standort Mainburg wird geprüft, getrennte Kurse für Fahrzeugsattler und Reitsportattler anzubieten – das würde die Kapazität nahezu verdoppeln. Die Wünsche der dortigen Prüfungs-

kommission fließen in den Entwurf der neuen MPO ein.

Die Meisterpflicht stärkt Verbraucherschutz, Qualifikationsniveau und Wettbewerbsfähigkeit – zum Nutzen der Betriebe, der Kundschaft und der Volkswirtschaft. Fachkolleg:innen sind eingeladen, weitere Argumente und Unterstützungsschreiben beizusteuern.

Im Namen der Arbeitsgruppe Meisterrückführung: Andreas Schremmer, Sandro Schreiter / ZVR; Jennifer Martin, Stefanie Moertel-Kumerics, Frank Peter, Ralph Waskey, Lothar Gläser, Daniel Meenzen, Martin Reichelt, Tom Büttner / BVFR



# LINDEMANN

## Reißverschlüsse und Zubehör

**YKK**  
Little Parts. Big Difference.



## Doppelseitige Klebebänder



## Druckknöpfe Drehknöpfe, Zubehör und Werkzeuge

**SCOVILL**  
Great Designs. Deserve Great Fasteners.



## Nähgarne Serafil, Rasant, Solbond, WeatherMAX, Dabond



## Edelstahlrohre Beschlüge, Zubehör und Werkzeuge



## Gummileinen Haken und Zubehör



## Sprayhoodbeschlüge Endbeschlüge, Verbinder, Decksbeschlüge



## Gurtbänder Aus Polyester, Polypropylen oder Dyneema® und Zubehör



## Werkzeuge Scheren, Ahlen, Taklerhand- schuhe, Nähnadeln



## Klettbinden

**VELCRO**



## Ringe Rundringe, Triangeln, D-Ringe



## Edelstahlbeschlüge Spanner, Walzterminals, Schraubterminals

**BLUE WAVE**



## Sonnenschutz- befestigung

**BLUE WAVE**



## Persenninglüfter

**Vico Marine**



**UNSER VIELSEITIGES PRODUKTPORTFOLIO BIETET FÜR  
JEDE HERAUSFORDERUNG DIE PASSENDE LÖSUNG.**

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Experten im Vertrieb gerne zur Verfügung.

# Werde Lehrer, haben sie gesagt ...

Sattlermeister Daniel Meenzen berichtet, wie er vom Handwerksbetrieb ins Klassenzimmer wechselte – und warum Lehrer mit Praxiserfahrung entscheidend für die Zukunft des Sattlerhandwerks sind.

## „Wenn du willst, dass der Unterricht besser wird, dann mach es selbst.“

Mit diesen Worten wurde ich 2015 zum „Tag der offenen Tür“ in einer Berufsschule verabschiedet. Ursprünglich wollte ich dieses Haus nur besichtigen, um zu sehen, wo mein neuer Auszubildender seine Zeit verbringt, wenn er nicht in meiner Werkstatt im Weg herumsteht. Nie im Leben hätte ich damals daran gedacht, eines Tages selbst dort vor einer Klasse zu stehen.

Den Unterricht selbst zu machen, wie mir geraten wurde, schien allerdings mehr als notwendig. Traf ich doch an besagtem Tag auf meine alte Berufsschullehrerin, die ganz offensichtlich, auch 35 Jahre nach meiner eigenen Ausbildung noch in Amt und Würden war. Als ich im Laufe meines Besuches einen Blick in ihre Unterrichtsvorbereitung werfen konnte, ganz aus Versehen natürlich, fühlte ich mich schlagartig in der Zeit zurückversetzt. Alles, was ich dort gelesen habe, steht in identischer Form auch in meinen, mehrere Jahrzehnte alten Unterlagen.

So oder ähnlich sieht es leider in vielen Berufsschulen aus: Es fehlt der Nachwuchs. Junge Menschen, die sich nach dem Abitur entscheiden ein Lehramt zu studieren, wählen fast ausschließlich andere Schulformen. Der Trend, dass Schülerinnen und Schüler möglichst auf weiterführende Schulen gehen und Abitur machen sollen, spiegelt sich auch hier wider. Lehrer einer Berufsschule zu sein, ist einfach nicht gefragt. Es hat auch nicht den guten Klang, wie zum Beispiel Gymnasiallehrer zu sein. Es gibt Bundesländer, in denen der Studiengang für Lehramt an Berufsschulen überhaupt nicht mehr angeboten wird. Mangels Nachfrage.

## Seiteneinstieg als Chance

Wie also wollen wir auch in Zukunft den Unterricht in dieser durchaus praxisorientierten Schulform abdecken? Mit Seiteneinsteigern? Ja sicher! Wer könnte praxisnahen Unterricht besser machen als jemand, der aus der Praxis kommt? Jemand, der Erfahrung in dem Job hat, über den er redet. Dessen Inhalte er an eine neue Generation weitergeben möchte, und zwar nicht nur

an einen Azubi im eigenen Unternehmen, sondern an möglichst viele. Nur so können wir unser schönes Handwerk zukunftssicher machen.

## Der Weg in den Schuldienst

Wie wird man nun aber vom Sattlermeister zum Lehrer? Prinzipiell bringt jeder Meister, Techniker oder Kaufmann mit Fachhochschulabschluss die Zugangsvoraussetzungen mit. Der Meistertitel im Sattlerhandwerk ist ausreichend, um sich auf eine offene Stelle im jeweiligen Schulamt zu bewerben. Wird man eingestellt, geschieht das zwar befristet auf zwei Jahre, aber nach einer entsprechenden Nachqualifizierung wird die Stelle entfristet und man ist Angestellter im öffentlichen Dienst. Mit Kündigungsschutz und auf Lebenszeit. Die sogenannte Seiteneinsteigernachqualifizierung ist allerdings zwingend erforderlich. Hierbei erlernt man didaktische Grundkenntnisse, Unterrichtsmethoden und bekommt Werkzeuge an die Hand, die einen den Schulalltag professionell meistern lassen. Bildungspolitik ist Ländersache, also kann das in jedem



Bundesland unterschiedlich vorstattengehen. Ich kann hier nur über meine Erfahrung in Thüringen sprechen.

## Zurück auf die Schulbank

Hier beginnt die Nachqualifizierung mit einem dreiwöchigen Crashkurs in didaktischen Grundlagen. Erfahrene Lehrer und Dozenten erklären die Abläufe im Schulalltag. Von der Verlaufsplanung einer Unterrichtsstunde über das Führen eines Klassen- und Notenbuches bis hin zur Notenvergabe. Mit diesem Gepäck kann es schon langsam losgehen. Paart man das noch mit seinem eigenen Wissen und eigener Erfahrung aus der Praxis, ist man hier in der Berufsschule genau am richtigen Ort.

Im Laufe der zweijährigen Probezeit muss der angehende Lehrer selbst noch einmal die Schulbank drücken. Achtzehn Monate lang, jeweils einen Tag pro Woche, wird man an einer Ausbildungsschule zum echten Lehrer gemacht. Hier lernt man alles, was es braucht, um langfristig wirklich guten, interessanten Unterricht zu machen. Die Ausbildung

erweitert sich in dieser Phase um z.B. rechtliche Grundlagen, Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderungsbedarf und man trainiert auch, wie mit Störungen im Unterricht umzugehen ist, ohne das Gegenüber direkt des Raumes zu verweisen, die Prügelstrafe wieder einzuführen, oder auf direktem Weg vor die Schulleitung zu zerren. Hier wird viel mit Fallbeispielen und „echten“ Situationen gearbeitet. Am Ende dieser anderthalb Jahres steht die Prüfung. Diese ist, zumindest in Thüringen, dem zweiten Staatsexamen gleichgestellt und besteht aus vier mal drei Stunden schriftlicher Prüfung an zwei Tagen, sowie einer durchgeplanten und abgehaltenen Doppelstunde unter den Augen der Prüfungskommission. Hat man bestanden, was mit einer Gesamtnote von mindestens 3,5 geschafft ist, darf man sich Lehrer nennen. Und das völlig zurecht, denn die Prüfungsanforderungen für den Seiteneinsteiger sind hier höher als die für einen Lehramtsstudenten.

So. Und nun noch das Sahnehäubchen mit Kirsche obendrauf. Wer nach Abschluss dieses ganzen Prozesses das 47. Lebensjahr

noch nicht vollendet hat, kann auf Antrag verbeamtet werden. Ich muss nicht betonen, dass dies zu 99% nur Vorteile hat.

## Werkstatt + Klassenzimmer = praxisnahe Lehre

Nach meinem Abschluss hatte ich die Altersgrenze knapp überschritten, bin also kein Beamter geworden. Das ist auch gut und richtig so, denn ich konnte dadurch meine Firma nebenbei weiter betreiben. Ich bleibe also in der Materie. Auch in Zukunft kann ich meinen Schülerinnen und Schülern aus meinem Sattleralltag berichten und all meine Erfahrung in den Unterricht einfließen lassen.

Alle, die ebenfalls Lust auf eine solche Bereicherung des Berufslebens haben, dürfen mich gern zur Bundestagung in Leipzig ansprechen.

---

Beitrag: Daniel Meenzen, Vorsitzender BBA, Sattlermeister, Berufsschullehrer und wer sonst noch so gebraucht wird.



**WENDT LEDER GmbH**

Offenau 63e  
25335 Bokholt-Hanredder  
Tel. +49(0)4121 7030200  
Fax +49(0)4121 70 30 195  
Mobil +49(0)177 87 18 737  
h.wendt@wendt-leder.de  
[www.wendt-leder.de](http://www.wendt-leder.de)



**Mehr als 5000  
Artikel für den  
Autosattler  
direkt lieferbar**

Autostoffe  
Kunstleder  
Verdeckstoffe  
Himmelwaren  
Schaumteile  
Leder  
Teppich  
Kederband  
Klettband  
Sitzheizung  
und mehr

West Trading B.V.  
De Droogmakerij 43  
NL-1851 LX Heiloo

0031 72 5330591  
info@westtrading.nl  
www.westtrading.nl

---

**WEST**  
TRADING B.V.

---

# ~~Arbeitsgruppe Website~~ Arbeitsgruppe Medien

**NEUE BESETZUNG – NEUE AUFGABEN – NEUE IDEEN:** Nachdem die großen Arbeiten an unserer Webseite nun abgeschlossen sind, möchten wir uns neuen Herausforderungen widmen. Unsere Arbeitsgruppe wird daher sowohl personell als auch inhaltlich neu strukturiert.

## Aufgaben und neue Schwerpunkte

Natürlich werden wir weiterhin unsere Webseite betreuen, sie aktuell halten, neue und vorhandene Ideen umsetzen und Veranstaltungen veröffentlichen. Zusätzlich wollen wir künftig das Thema Social Media fest in unsere Arbeit integrieren.

Die Außenwirkung unseres Handwerks wird immer wichtiger. Gerade in den sozialen Medien kann jeder ungefiltert Inhalte veröffentlichen – oft auch solche, die nicht fachlich korrekt sind und damit unserem Handwerk schaden. In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich deutlich gezeigt, dass wir mehr Sichtbarkeit und Präsenz erreichen müssen, um Kompetenz zu zeigen und das Vertrauen in unser Handwerk zu stärken.

## Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern

Damit uns das gelingt, brauchen wir nicht nur eine engagierte Arbeitsgruppe und ein gutes Konzept, sondern auch Unterstützung und Inhalte aus den Betrieben, das heißt von euch. Wir möchten zeigen, dass jedes



einzelne Mitglied unseres Verbandes über höchste Fachkompetenz verfügt.

Bitte verlinkt deshalb unsere Kanäle – zum Beispiel auf Instagram – oder ladet uns als Co-Autoren zu euren Beiträgen ein. Besonders im Reitsportbereich ist das entscheidend, denn hier ist unsere Zielgruppe unter anderem ganz besonders eure bzw. unsere Kundschaft.

## Gemeinsame Projekte und Themen

In Zukunft wollen wir gemeinsame Social-Media-Aktionen umsetzen, beispielsweise als Themenwochen, in denen alle Mitglieder eingeladen sind, eigene Inhalte zu einem bestimmten Schwerpunkt beizusteuern.

Ziel ist eine abwechslungsreiche, authentische Mischung aus Fachwissen, Einblicken in den Verbandsalltag und Impressionen von Veranstaltungen. Dazu wollen wir eigenen Content produzieren, aber eben auch euren Content teilen. Unsere Gemeinschaft ist unsere größte Stärke – sie unterscheidet uns von den vielen Einzelkämpfern da draußen. Diese Stärke wollen wir sichtbar machen und nutzen.

Wir arbeiten aktuell auch daran, interne Prozesse zu erarbeiten, um einen klaren Umgang und Ablauf in den sozialen Medien zu finden. Inhalte müssen schließlich nicht nur produziert, sondern auch geprüft werden, bevor sie geteilt werden. Wir sprechen hier nicht nur für uns als Einzelpersonen, sondern für



Content produzieren für Instagram & Co: Handwerkswissen sichtbar machen – authentisch, modern und direkt aus der Werkstatt. Fotos: freepik

ein ganzes Handwerk. Genauer sogar drei doch sehr unterschiedliche Fachrichtungen.

Sobald diese Basis steht, können wir starten. Wir stehen aktuell in Kontakt mit externen Beratern um ein passendes umsetzbares Konzept zu erarbeiten. Es ist denkbar, dauerhafte Unterstützung dazu zu holen, sobald regelmäßig genügend Content vorhanden ist. Fachlich korrekte Beiträge können nur entstehen, wenn sie aus dem Handwerk selbst kommen. Externe Experten sind erstmal punktuell – etwa für Beratung oder Veranstaltungsbegleitung – geplant.

## Checklisten für Instagram&Co.

Bei dem Einstieg in das Thema Social-Media-Nutzung für einen Verband sind wir auf einige wichtige Punkte gestoßen, die zu beachten sind. Beispielsweise gibt es bei der Nutzung von Musik sowohl für den Verbandsaccount als auch Firmaccounts einige Punkte die zu beachten sind. Das brachte uns auf die Idee, euch hier mithilfe von ChatGPT eine Art Checkliste bereitzustellen, was es zu beachten gilt. So können wir gemeinsam an unseren

Accounts feilen und stetig besser werden, auch wenn wohl die wenigsten von uns ein Influencer-Dasein anstreben.

## Strukturierte Kommunikation

Auch unsere WhatsApp-Gruppen sollen übersichtlicher werden. Geplant und teilweise schon umgesetzt sind separate Chats für Verkaufsanzeigen, Materialbörse, Jungmeisterkreis und fachlichen Austausch.

Darüber hinaus steht euch eine zentrale E-Mail-Adresse zur Verfügung, über die ihr jederzeit spannende Inhalte oder Themenvorschläge einreichen könnt. Wir prüfen dann, wie wir diese nutzen oder ob sie uns als Inspiration für künftige Beiträge dienen können. Die Mail-Adresse lautet [medien@bvfr.org](mailto:medien@bvfr.org)

## Das Projekt „Sattler A-Z“

Viele fragen sich sicher, wie es mit unserem Projekt „Sattler A-Z“ weitergeht. Die Vorbereitungen sind aufwendiger als zunächst angenommen, daher ist es noch nicht soweit, dass das Projekt online gehen kann. Aber wie

heißt es so schön: Gut Ding will Weile haben. Wir arbeiten weiterhin daran und halten euch auf dem Laufenden.

### Mitmachen und Mitgestalten

Wir freuen uns über Vorschläge, Ideen und konstruktive Kritik, aber auch Lob. Weil wir euren Erwartungen entsprechen wollen, könnt ihr sicher sein, dass wir jeden Inhalt mit Blick aus unterschiedlichen Perspektiven prüfen.

Gemeinsam können wir die Außenwirkung unseres Handwerks gestalten, Wissen vermitteln und zeigen, dass Kompetenz, Gemeinschaft und Leidenschaft im Sattlerhandwerk fest verankert sind. Personell gibt es innerhalb der Arbeitsgruppe auch ein paar Veränderungen. Unter anderem verabschieden wir uns schweren Herzens von Stefan Seefeldt und bedanken uns noch mal ganz offiziell für seine umfangreiche Mitarbeit an der Webseite.

## Unabhängig davon, freuen wir uns auf eure Unterstützung in Social-Media!

Beitrag: Jennifer Martin, Mitglied im Vorstand und AG Medien



# SteRüTex GmbH

Fachhandel für Sattler- und Polsterer,  
für Theater, Messen, Events & Film



Planen- & Persenningstoffe • Artikel um die Persenning  
Polstermaterialien • Reißverschlüsse  
Schwerentflammbare Materialien

Moosweg 1 – 14822 Borkheide

[www.steruetex.de](http://www.steruetex.de)

E-Mail: [info@steruetex.de](mailto:info@steruetex.de)

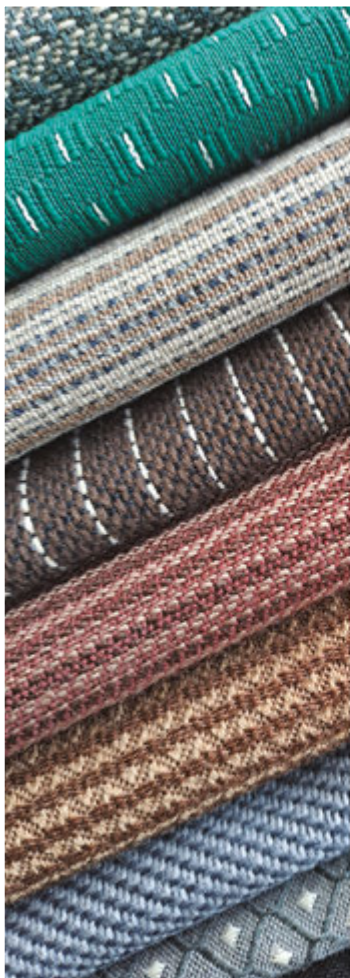
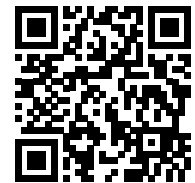
Tel: 033845 916240

Fax: 033845 916211

Sie erreichen uns...

Mo- Do 7:30-16:00

Fr 7:30-14:00



*Wir reproduzieren  
Textilien für Fahrzeuge.*

*Ihr originales Stoffmuster  
ist unsere Vorlage.*

*Wir weben Ihren Stoff neu.  
Ab 10 m Bestellmenge.*

Andrea Löffler  
Textildesign

Carl-Spengler-Straße 1  
08451 Crimmitschau  
tel 03762 7059777

[kontakt@textildesign-loeffler.de](mailto:kontakt@textildesign-loeffler.de)



[auto.textildesign-loeffler.de](http://auto.textildesign-loeffler.de)

# Leitfaden zur Nutzung von ChatGPT für Social-Media-Content im Handwerksbetrieb

**Dieser Leitfaden zeigt, wie Handwerksbetriebe ChatGPT sinnvoll und rechtssicher zur Erstellung von Instagram-Inhalten nutzen können. Er gibt praxisnahe Tipps zur Texterstellung, Ideenfindung und zum richtigen Umgang mit urheberrechtlichen und datenschutzrechtlichen Anforderungen.**

## Ziele und Nutzen von ChatGPT

ChatGPT kann Handwerksbetriebe bei der Planung und Erstellung von Social-Media-Content unterstützen. Typische Anwendungsfelder sind z.B. die Entwicklung von Beitragsideen, die Formulierung von Texten, Bildunterschriften, Hashtags oder Kampagnenkonzepten. Durch den Einsatz von KI lässt sich Zeit sparen und die Kommunikation wird professioneller gestaltet.

## Einsatzmöglichkeiten im Alltag

Beispiele, wie ChatGPT im Handwerksbetrieb genutzt werden kann:

- ❑ Ideen für Instagram-Posts (z. B. Werkstatt-Einblicke, Kundenprojekte, Tipps)
- ❑ Formulierung von Texten in freundlicher und authentischer Sprache
- ❑ Erstellung von Hashtag-Sets passend zum Gewerk
- ❑ Planung von Redaktionsinhalten oder Kampagnenideen
- ❑ Schreiben von kurzen Videoskripten oder Beschreibungstexten

## Qualität und Authentizität

Auch wenn ChatGPT hochwertige Vorschläge liefern kann, sollte jeder Text individuell geprüft und an den eigenen

Betrieb angepasst werden. Die Kommunikation auf Instagram lebt von Echtheit und Persönlichkeit. Deshalb sollten KI-generierte Texte nie ungeprüft übernommen werden. Korrekturen bei Fachbegriffen, regionaler Sprache oder Unternehmensstil sind empfehlenswert.

## Urheberrecht bei KI-generierten Inhalten

Texte, die mit ChatGPT erstellt werden, sind in der Regel frei von urheberrechtlichen Einschränkungen, weil sie keine individuellen menschlichen Schöpfungen darstellen. Das bedeutet: Der Handwerksbetrieb darf die mit ChatGPT erstellten Texte frei nutzen, bearbeiten und veröffentlichen.

**ABER:** Wenn ChatGPT auf Grundlage von urheberrechtlich geschützten Inhalten antwortet oder Zitate verwendet, kann eine Prüfung nötig sein. Der Betrieb sollte sicherstellen, dass keine geschützten Texte, Marken oder Bilder übernommen werden. Bei KI-generierten Bildern (z. B. aus DALL-E oder anderen Tools) gilt: Die Nutzung ist in der Regel erlaubt, sofern keine urheberrechtlich geschützten Personen, Marken oder Logos erkennbar sind. Für Werbezwecke ist eine Prüfung der Lizenzbedingungen empfehlenswert.

## Datenschutz und Vertraulichkeit

ChatGPT sollte keine vertraulichen oder personenbezogenen Informationen enthalten, wie Kundendaten, Angebote oder interne Zahlen. Alle eingegebenen Texte werden technisch verarbeitet, weshalb sensible Daten nicht in Prompts enthalten sein sollten.

**EMPFEHLUNG:** Verwende allgemeine Beschreibungen („Kunde möchte neue Fenster“) statt konkreter Namen oder Adressen.

## Kennzeichnung von KI-generiertem Content

In der Regel muss Content, der mit Hilfe von ChatGPT erstellt wurde, nicht als KI-generiert gekennzeichnet werden, solange er keine irreführenden oder täuschenden Informationen enthält. Transparenz kann jedoch das Vertrauen stärken – z. B. durch eine offene Kommunikation: „mit KI-Unterstützung entwickelt“.

## Praktische Tipps für den Einsatz im Handwerksbetrieb

- ❑ Verwende ChatGPT als Ideengeber, nicht als alleinige Quelle.
- ❑ Prüfe jeden Text auf fachliche Richtigkeit und Rechtschreibung.
- ❑ Achte auf die Wiedererkennbarkeit deines Betriebs – nutze eigene Sprache und Tonfall.
- ❑ Kombiniere KI-generierte Texte mit echten Bildern und Projekten deines Betriebs.
- ❑ Nutze KI als Unterstützung, aber behalte die kreative Kontrolle.

## Fazit

ChatGPT ist ein nützliches Werkzeug, um Zeit zu sparen und kreative Impulse für den Social-Media-Auftritt eines Handwerksbetriebs zu liefern. Wer die Texte prüft, anpasst und rechtliche Aspekte beachtet, kann sicher und professionell von den Vorteilen der KI profitieren. Wichtig ist es aber auch hier, regelmäßig die aktuellen rechtlichen Grundlagen im Blick zu halten. Im Zweifels Fall klärt also bitte euren konkreten Fall immer mit einem Social-Media Experten ab. Die Schnelllebigkeit dieses Mediums und die feinen Unterscheidungen machen das auch hier unumgänglich.

+49 (0)2045 - 960489

kdscholz@scholz-bm.de

**SCHOLZ**  
Business Mentoring



Klaus-Dieter Scholz  
Geschäftsführer

## Gute Kommunikation und Rhetorik für mehr Erfolg

Wach und neugierig sein, nie stehen bleiben, Lust auf Neues haben. Dies ist die Grundlage für persönlichen Erfolg. Ich bin Klaus-Dieter Scholz und ich möchte Sie mit meinen vielfältigen Erfahrungen unterstützen, sich und Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe Ihres Erfolges zu bringen.

### An wen richten sich meine Leistungen?

- ✓ Kleine Unternehmen
- ✓ Mittelständler
- ✓ Non-Profit Organisationen



### Mentoring

Mentoring verstehen wir als Personalentwicklungsinstrument in Unternehmen sowie Entwicklung der Potentiale von Einzelpersonen

#### Inhalte

- ✓ Einzelgespräche
- ✓ SWOT Analyse
- ✓ Entwicklung Maßnahmenplan
- ✓ Begleitung bei der Umsetzung
- ✓ Workshops



### Coaching

Beim Coaching und in Workshops befassen wir uns mit der Steigerung der Leistungsfähigkeit von Führungskräften, Teams und Organisationen.

#### Inhalte

- ✓ Einzelgespräche
- ✓ Interne Kommunikation
- ✓ Training
- ✓ Teamentwicklung
- ✓ Workshops



### Beratung

Bei der Beratung geht es primär um die Bewältigung von Herausforderungen, steigern der Effizienz und die Förderung von Wachstum.

#### Inhalte

- ✓ PFM - Personalführungsmanagement
- ✓ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- ✓ Zahlenanalyse / Controlling
- ✓ Analyse Jahresabschluss
- ✓ Dokumentation

- Ziele:**
- ✓ motiviertere Vertriebsteams
  - ✓ motivierte & gesunde Mitarbeiter
  - ✓ zufriedenerere Kunden

**Lassen Sie uns gleich starten!**

Scholz Business Mentoring GmbH  
An der Sandgrube 113  
46244 Bottrop

+49 (0)2045 - 960489    kdscholz@scholz-bm.de    www.scholz-bm.de

# Leitfaden: Instagram richtig nutzen – für Handwerksbetriebe

## Ein praxisorientierter Leitfaden mit rechtlichen Hinweisen und Checklistenpunkten für die Nutzung eines Firmenaccounts auf Instagram.

### Impressumpflicht

Ein Handwerksbetrieb gilt auf Instagram immer als geschäftlich handelnd – auch wenn über den Account kein direkter Verkauf erfolgt. Daher ist ein Impressum gesetzlich vorgeschrieben (§5 TMG, §55 RStV). Das Impressum muss leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar sein.

- Vollständiger Name und Anschrift des Unternehmens
- Vertretungsberechtigte Person (z. B. Inhaber, Geschäftsführer)
- Kontaktangaben: E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- ggf. Handelsregister-, Umsatzsteuer- oder Handwerkskammerangaben
- Link z. B. über Linktree oder direkt zur Unternehmenswebsite mit Impressum

### Datenschutz (DSGVO)

Sobald über Instagram personenbezogene Daten verarbeitet werden (Kommentare beantworten, Nachrichten mit Kunden, Fotos von Mitarbeitern und Kunden, Kundenfeedback, Gewinnspiele, Instagram Insights, andere Nutzer verlinken u.v.m.), gelten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Datenschutzhinweis auf der Website (mit Verweis im Profil)

- Keine sensiblen Daten in Beiträgen veröffentlichen (z. B. Adressen, Telefonnummern, Rechnungen)
- Zustimmung einholen, bevor Fotos von Personen gepostet werden
- Bei Minderjährigen: Einwilligung der Eltern erforderlich

### Urheberrecht und Inhalte

Alle veröffentlichten Bilder, Texte, Logos und Musik unterliegen dem Urheberrecht. Nur eigene oder lizenzierte Materialien dürfen genutzt werden – auch bei Musik, Schriften, Icons und Grafiken.

- Keine fremden Bilder aus Google oder anderen Profilen übernehmen
- Lizenzbedingungen von Stockfotos prüfen (kommerziell erlaubt?)
- Namensnennungspflichten beachten (z. B. bei Creative Commons)
- Nur Musik mit klarer Nutzungslizenz verwenden (GEMA-frei oder über Plattformlizenz)

### Werbung und Kooperationen

Sobald Beiträge werblichen Charakter haben – etwa weil ein Produkt, eine Marke oder ein Partner gezeigt wird – muss der Beitrag als Werbung gekennzeichnet werden (§5a UWG). Das gilt auch für unbezahlte Kooperationen, wenn sie den Eindruck einer Empfehlung erwecken.

- Nutzung von #Werbung oder #Anzeige zu Beginn des Beitrags
- Keine irreführenden oder übertriebenen Aussagen über Produkte oder Leistungen
- Keine unzulässige Vergleichswerbung oder Abwertung von Mitbewerbern

### Bildrechte und Personenabbildungen

Das sogenannte ‚Recht am eigenen Bild‘ (§22 KUG) schützt Personen davor, dass Fotos oder Videos ohne Einwilligung veröffentlicht werden. Bei Mitarbeitenden, Kundschaft oder Veranstaltungsteilnehmern ist eine schriftliche Zustimmung nötig.

- Einverständniserklärungen für Fotos/Videos einholen (auch intern)
- Bei Kindern immer Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- Bei öffentlichen Veranstaltungen nur Gesamtaufnahmen veröffentlichen

### Musik und Tonspuren

Musik ist fast immer urheberrechtlich geschützt. Nur Musik mit klarer Lizenz darf verwendet werden. Plattforminterne Musik (z. B. Instagram-Reel-Musikbibliothek) darf ausschließlich dort genutzt werden.

- Keine Songs aus Spotify, CDs oder YouTube-Videos verwenden
- Nur lizenzfreie oder GEMA-freie Musik einsetzen
- Plattformen mit sicheren Lizenzen: Pixabay Music, YouTube Audio Library, Incompetech
- Auch bei professionellen Instagram Accounts kann die schon reduzierte Musik-Datenbank nicht garantieren, dass jedes Lied genutzt werden darf. In der zusätzlichen App Edits von Instagram/Meta gibt es zum Erstellen von Content eine Datenbank von „Lizenzfreien“ Audios

### Praktische Tipps für den Handwerksbetrieb

- Verantwortliche Person für Social Media festlegen
- Redaktionsplan erstellen (Themen, Frequenz, Verantwortliche)
- Kommentare und Nachrichten regelmäßig prüfen und beantworten
- Negative Kommentare sachlich und professionell behandeln
- Regelmäßig prüfen, ob Impressum und Datenschutz aktuell sind

### Fazit

Ein Handwerksbetrieb kann Instagram sehr effektiv zur Kundengewinnung und Imagepflege nutzen – entscheidend ist jedoch die rechtssichere Umsetzung. Mit einem vollständigen Impressum, klaren Bildrechten und lizenzkonformer Musik ist der Auftritt professionell und sicher. Im Zweifelsfall klärt euren konkreten Fall immer mit einem Social-Media Experten ab. Die Schnelligkeit dieses Mediums und die feinen Unterscheidungen ist das unumgängliche.

# Leitfaden: Musiknutzung auf Instagram für Business-Konten

**Ein praxisorientierter Leitfaden mit rechtlichen Hinweisen und Checklistenpunkten für die Nutzung von Musik im Rahmen eines Firmenaccounts auf Instagram.**

## Grundsätzliches

Musik auf Instagram ist nicht automatisch für Unternehmen freigegeben.

Viele Songs in der Instagram-Musikbibliothek sind nur für private, nicht-kommerzielle Nutzung erlaubt.

Als Unternehmen bist du selbst verantwortlich für die Rechte an der verwendeten Musik – nicht Instagram.

## Was Business-Konten sehen

Business-Konten haben eingeschränkten Zugriff auf Musik.

Populäre Songs (z. B. aus den Charts) werden meist nicht angezeigt.

Wenn doch ein bekannter Song sichtbar ist, gilt: Sichtbar heißt nicht zwingend erlaubt!

Keine sensiblen Daten in Beiträgen veröffentlichen (z. B. Adressen, Telefonnummern, Rechnungen)

## Was erlaubt ist

### Erlaubt für Business-Accounts:

- Meta Sound Collection: Offiziell freigegebene Musik von Meta unter <https://www.facebook.com/sound/collection>
- Eigene Musik oder gekaufte Lizenzen (z. B. von Epidemic Sound, Artlist, AudioJungle, PremiumBeat etc.)
- Musik mit schriftlicher Genehmigung (z. B. vom Künstler oder Komponisten)

## Was nicht erlaubt ist

### Nicht erlaubt für Business-Accounts:

- Bekannte Songs aus der Instagram-Musikbibliothek (z. B. Hits, Mainstream-Musik)
- Musik, deren Nutzung nicht ausdrücklich kommerziell lizenziert ist
- Musik in Werbeanzeigen, Reels oder Posts, wenn sie aus privaten Quellen stammt

## Tipps zur sicheren Nutzung

- Verwende nur Musik mit klarer Lizenzangabe
- Speichere die Lizenznachweise oder Quittungen für den Fall einer Prüfung

Wenn du Reels erstellst:

- Musik vorher prüfen (Quelle, Lizenz, Nutzungsrechte)
- Alternativ: Verwende eigene Sounds, Sprache oder Meta-Sound-Collection-Musik

Im Zweifelsfall klärt bitte euren konkreten Fall immer mit einem Social-Media Experten ab. Die Schnelllebigkeit dieses Mediums und die feinen Unterscheidungen machen das unumgänglich.



- ✓ Cabrioverdecke
- ✓ Innenhimmel
- ✓ Persenninge
- ✓ Autoteppiche
- ✓ Zubehör




# Cabrioverdecke


**originale Qualität | perfekte Passform | kompetenter Kundenservice**

Produktion in Deutschland | Über 30 Jahre Erfahrung am Markt | Hauseigene Sattlerei für Cabrioverdecke | Anspruchsvolle Qualität der Materialien | Internationale Stammkunden | Weltweit erster Hersteller mit computergesteuertem Zuschnitt für Verdecke




**EUROTOP GmbH & Co. KG**  
(vormals HÄRTEL Cabrioverdecke)


 Kompetente, qualifizierte und ausführliche Beratung am Telefon Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Tel +49 (0) 7022 - 9 32 32 - 0

 Benzstraße 2, 72636 Frickenhausen, Deutschland

 [www.verdeck.de](http://www.verdeck.de) | [www.eurotop.de](http://www.eurotop.de)  
 [info@eurotop.de](mailto:info@eurotop.de)

 [www.instagram.com/eurotop.de](https://www.instagram.com/eurotop.de)

 [www.facebook.com/cabrioverdeck](https://www.facebook.com/cabrioverdeck)

 Angebotsanfragen und Bestellungen telefonisch via Onlineshop, E-Mail oder WhatsApp möglich

# Sattlerhandwerk ohne Grenzen

Internationale Begegnungen entstehen manchmal zufällig – doch aus ersten Kontakten können länderübergreifende Partnerschaften wachsen. Zwei aktuelle Beispiele zeigen, wie internationale Kontakte neue Impulse bringen – und welche Chancen sich durch Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg eröffnen.

## Austausch mit Frankreich – Gemeinsam Ausbildung stärken

Im vergangenen Jahr bekamen wir zur Bundesfachtagung in Stuttgart Besuch aus Frankreich. Daniela Giovanardi von Giofex hat uns Emmanuelle Filliard aus Frankreich vorgestellt, sie ist Sattlerin in der Nähe von Annecy, spezialisiert auf die Restaurierung von Oldtimern und außerdem auch sehr engagiert in der Ausbildung von jungen Sattlern. Die Ausbildungssituation in Frankreich ist aktuell nicht ganz einfach, und Emanuelle strebt eine internationale Zusammenarbeit an, um die Ausbildung zum Sattler in Frankreich attraktiver zu machen.

Emanuelle ist ebenfalls engagiert in einem Verband: Les Compagnons du Devoir et du Tour de France. Dieser Verband ermöglicht rund 20 Handwerkerinnen und Handwerkern pro Jahr eine „Tour de France“ – eine mehrjährige handwerkliche Wanderzeit in der sie durch verschiedene Städte in Frankreich (und zunehmend auch im Ausland) reisen. „Es ist wünschenswert, dass ein Austausch zwischen den

## Compagnons du Devoir et du Tour de France

Die französische Organisation **Compagnons du Devoir et du Tour de France** vereint Handwerkerinnen und Handwerker verschiedener Berufe, die sich der Weitergabe von Wissen und der Gemeinschaft verschrieben haben.

Wie bei der deutschen Wanderschaft sammeln junge Handwerker auf der „Tour de France“ praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Betrieben im In- und Ausland. Dabei geht es nicht nur um handwerkliches Können, sondern auch um Werte wie Zusammenhalt, Offenheit und gegenseitige Unterstützung. Seit 2010 gehört das *Compagnonnage* zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO.

<https://compagnons-du-devoir.com/>



Ländern entsteht. Wenn französische Auszubildende nach Deutschland kommen – und umgekehrt, können beide Seiten voneinander lernen. So entsteht echter Informationsaustausch und gemeinsame Weiterentwicklung“, so Emmanuelle Filliard.

Ein solcher internationaler Austausch wäre auch für das Sattlerhandwerk in Deutschland eine große Chance.

Daniela Giovanardi und Emmanuelle Filliard auf der Bundessattlertagung 2024 in Stuttgart. Foto: privat



Praktikantin Jenny aus Tärnsjö (Schweden) absolviert für drei Monate ein Betriebspraktikum bei der Sattlerei Pegasus.  
Foto: Karin Mutschler

Könnte der BVFR künftig als Kontaktstelle für junge Sattlerinnen und Sattler fungieren, die Erfahrungen im Ausland sammeln möchten? Erste Gespräche und Kontakte zeigen: Das Interesse ist da, nun gilt es, die Möglichkeiten gemeinsam weiterzudenken.

Wie ein solcher Austausch konkret aussehen kann, zeigt das folgende Beispiel aus der Praxis – mit einer besonderen Praktikantin aus Schweden.

### Von Schweden nach Oberschwaben – Lernen über Grenzen hinweg

Seit September haben wir Verstärkung aus Tärnsjö (Schweden) in der Werkstatt der Sattlerei Pegasus – Jenny lässt sich an der einzigen skandinavischen Schule für Sattler ausbilden, die Ausbildung findet fast komplett an der Schule statt, es sind einige Betriebspraktika vorgesehen, wovon sie nun eins für fast drei Monate in Süddeutschland absolviert.

Jenny ist sehr engagiert, weist viel theoretisches Wissen auf

und ist bestrebt, alle praktischen Handgriffe schnellstmöglich zu erlernen und zu vertiefen. Die anfängliche Herausforderung der Sprache haben wir mittlerweile routiniert gelöst: Wir reden hauptsächlich Englisch und haben festgestellt, dass Deutsch und Schwedisch oft nahe beieinander liegen und manchmal kommen auch die Hände oder das Handy mit Übersetzerprogramm zum Einsatz.

Mit Jonas Wallo, dem Schulleiter der *Sadelmakeriskolan i Tärnsjö* habe ich mich ebenfalls über eine weiterführende Zusammenarbeit unterhalten, das Interesse ist groß und mir scheint, dass wir mit unserem dualen Ausbildungssystem auf dem internationalen Parkett ein hohes Ansehen genießen.

Jenny profitiert sicherlich von den vielfältigen Eindrücken in unserer Sattlerei, dem geregelten Arbeitstag und ganz allgemein dem Auslandsaufenthalt. Auch unserem Betrieb und dem Team tut es gut, Einblicke in eine ganz andere Ausbildung und in die schwedische Lebensart zu bekommen und unser Englisch mal wieder etwas abzustauben.

Wer hat Interesse an einem länderübergreifenden Austausch, wer hat bereits Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt und wer hat Lust, mit Emanuelle, Daniela und Karin in diesem Bereich etwas anzustoßen?

Interessierte können sich gerne bei Karin Mutschler unter [k.mutschler@bvfr.org](mailto:k.mutschler@bvfr.org) melden.

Beitrag: Karin Mutschler, BVFR Vorstand

# 20 Jahre österreichisches Sattlermuseum

Zum 20-jährigen Jubiläum des Sattlermuseums in Hofkirchen feierte die Branche ein besonderes Fest mit neuer Dauerausstellung, spannenden Begegnungen und einem eindrucksvollen Blick auf lebendige Handwerkstradition.

Am 30. und 31. August feierte das österreichische Sattlermuseum in Hofkirchen im Traunkreis sein 20-jähriges Jubiläum. Das Museum verband diese Veranstaltung mit der Eröffnung seiner neuen Dauerausstellung unter dem Motto:

## Die Sattlernaht – von Generation zu Generation verbindend

Am Samstagnachmittag fand eine Sonderführung statt. Da ich bereits beim 10-jährigen Jubiläum die Grüße des BVFR übermitteln durfte, habe ich mich über die erneute Einladung als Ehrengast sehr gefreut.

Der Festabend begann um 19 Uhr mit geladenen Gästen im Museumshof. Musikalisch wurde dieser von einem ortsansässigen Hornquartett stilvoll begleitet. Herr Wieser – der Gründer des Museums und Eigentümer der Gebäude – führte durch den Abend. Die Glückwünsche kamen von der Bürgermeisterin und weiteren Politikern sowie Kollegen aus anderen Museen. Da auch ich nicht mit leeren Händen kommen wollte, überreichte

ich ein Buch sowie Zeichnungen für die Herstellung eines Kuhgeschirres aus der Lehrzeit meines Vaters aus dem Jahr 1934.

Der Höhepunkt war die Übergabe des neuesten Dressursattel-Modells aus der Sattlerei Niedersüß. Karl Niedersüß und seine Tochter stellen diesen Sattel als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung. Mittlerweile ist diese Sattlerei die einzige in Österreich, die ihre Sättel vor Ort produziert und weltweit vermarktet. Karl Niedersüß, seine Kinder sowie 25 Mitarbeiter arbeiten in der Werkstatt in Rohrbach. Im Anschluss folgte ein Sektempfang, bei dem man mit vielen interessanten Leuten ins Gespräch kommen konnte.

Der Sonntag begann um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst im Museumshof. Zum Thema der Ausstellung „Die Sattlernaht verbindet“ hatte sich auch der Pastor seine Gedanken gemacht. Er hatte extra Brot gebacken und Fruchtsaft aus dem Ort dabei, um gemeinsam mit den Anwesenden Abendmahl feiern zu können. Das Hornquartett war wieder die musikalische Begleitung

während des Gottesdienstes. Im Anschluss konnte man die Ausstellung besuchen sowie einem orthopädischen Schuhmacher und einer Reitsportsattlerin über die Schulter schauen. Für die Kinder gab es die Möglichkeit, mit Leder zu basteln.

Das Archiv dieses Museums ist etwas Besonderes. Es beinhaltet viele Maschinen, alte Werkzeuge und Beschläge. Dies alles wird gerade katalogisiert. Eine weitere Besonderheit dieses Museums ist, dass es ausschließlich von Personen betreut und geführt wird, die ehrenamtlich arbeiten. Es gibt dort immer wieder Führungen und Workshops. Für all dies wurde ihnen das „österreichische Museums-Gütesiegel“ verliehen.



Österreichisches  
Museumsgütesiegel



Interessant waren auch die Gespräche, in denen das Problem der Ausbildung von Lehrlingen zur Sprache kam. In den letzten Jahren waren die einzigen Lehrlinge Reitsportsattler aus der Sattlerei Niedersüß. Die Fahrzeugsattler orientieren sich mittlerweile stärker am KFZ-Handwerk. Die Diskussion, wie mit dem Berufsbild weiter verfahren wird, gestaltet sich nicht einfach, da eine Zusammenfassung der Sattlersparten in eine Ausbildung als „Lederhandwerker“ angedacht ist.

Das Thema der Ausstellung „Die Sattlernaht – von Generation zu Generation verbindend“ ist eigentlich ein Leitsatz – auch für uns Sattler im BVFR. Ich wünsche mir, dass es noch viele Generationen in unserem wunderbaren Sattler-Handwerk gibt.

---

Beitrag und Fotos: Fritz Weiß



## Mal wieder ins Museum!

### Österreichisches Sattlermuseum

Ipfmühlstraße 15

A-4492 Hofkirchen im Traunkreis

Öffnungszeiten von 30.9. bis 31.10.2025

Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr und 13–15 Uhr

Freitag von 10–12 Uhr und 13–17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Museum - Workshops - Lederbibliothek**

Alle Infos unter: [www.sattlermuseum.at](http://www.sattlermuseum.at)



**scupin**

Autosattlerei  
Polsterei  
Planen

Am Bärenwald 5  
87600 Kaufbeuren  
Telefon: 08341 3127  
www.scupin-sattlerei.de  
info@scupin-sattlerei.de

Wir polstern und beziehen Lenkräder,  
von Hand genäht, zeitnah und auf höchstem Niveau!



# JUNGMEISTERTAGUNG IN ERFURT 17.-19. APRIL 2026

**JMR**  
jung! meisterhaft! Raumausstatter!



**JETZT ANMELDEN**

# Wenn's ein bisschen mehr sein darf ...

**Wie werden aus jungen Sattlern erfahrene Unternehmer? Hans-Joachim Scupin beschreibt, wie sich Sattlerinnen und Sattler nach Ausbildung und Meisterschule beruflich weiterentwickeln können – und eröffnet die Möglichkeit zu einem spannenden Karrieresprung.**

So werden gute Sattler erwachsen: Als junge Menschen oder Quereinsteiger treffen sie auf unseren schönen Beruf – interessant und sehr abwechslungsreich. Handwerkliches Geschick und kreatives lösungsorientiertes Denken sind wichtig, denn die Arbeit findet nicht nur in einer virtuellen Welt statt, sondern real in einer Werkstatt und hat mit Tieren, Menschen, PS, Design, Natur und Technik zu tun.

Die drei Jahre Ausbildung stellen das Grundgerüst, dann eine kurze Gesellenzeit und wer gut ist, sofort zur Meisterschule, denn das Stipendium verfällt sonst – und fertig ist der Sattlermeister.

Wer danach weiterkommen möchte, merkt schnell, dass unser traditionsreiches Handwerk oft die Verbindung von hochkreativen und modernsten Techniken erfordert. Hier liegt die individuelle Weiterentwicklung eines jeden Sattlers im eigenen Ermessen. Jeder hat die Wahl, ob er/sie im kleinen, mittleren, großen Betrieb, im Handwerk, in der Industrie, im Verkauf, Beratung oder im Büro den beruflichen Aufstieg wagt. Weiterbildung im handwerklichen, kaufmännischen Bereich oder im Personalwesen ist jederzeit

möglich. Und irgendwann steht im Handwerk eine Entscheidung an: Will ich mich selbstständig machen oder bleibe ich in einem Anstellungsverhältnis?

## Selbständig – und nun?

Wenn die Tendenz zur Selbstständigkeit geht, dann gibt es mehrere Möglichkeiten, Nebenerwerb, Kleingewerbe, One-Man-Show oder soll es ein Unternehmen mit Mitarbeitenden sein?

Wenn der erste Schritt gewagt wurde – Nebenerwerb oder „One-Man-Show“ – dann ist schnell bemerkbar wie hoch die Verantwortung ist, wie sich der Kostendruck darstellt, wie wenig Work-Life-Balance möglich ist und wie überschaubar die Weiterbildungsmöglichkeiten in einem kleinen Unternehmen meist sind.

## War's das jetzt mit der Karriere ?

Du hast im Nebenerwerb, als Kleingewerbe, als One-Man-Show den Markt bearbeitet und wolltest dich weiterentwickeln, Ideen umsetzen und Projekte realisieren – und stößt in deiner jetzigen Tätigkeit und Struktur an Grenzen: an

deine eigenen, an die der Firma, an die deiner Betriebsgröße.

Was tun ? Weiter so die nächsten 30 Jahre oder verändern? Branche wechseln, eventuell sogar Sicherheit im Beamtentum suchen? Nochmal ganz von vorne in einem anderen Beruf sein Hobby zum Beruf machen – ein Influencer auf Social-Media werden oder doch noch ein Studium an den Meister anschließen? Wofür war denn sonst die Plagerei zum Abi gut?

Wer sein Handwerk und sein Tun liebt und sich weiterentwickeln möchte, steht irgendwann am Scheideweg: weitermachen im eigenen kleinen Betrieb oder den Schritt in ein größeres Unternehmen wagen, das persönliche Weiterentwicklung ermöglicht. Nicht immer muss das mit einer Neugründung beginnen – auch die Übernahme eines etablierten Betriebs kann ein lohnender Weg sein.

Die Autosattlerei Scupin in Kaufbeuren bietet aktuell diese Chance. Seit 1956 steht das Unternehmen für Qualität, handwerkliches Können und Innovationskraft. Hans-Joachim Scupin führt den Betrieb seit 1990 – nun sucht er eine Nachfolge, die diese Werte fortführt und weiterentwickelt.



## Betriebsnachfolge als Chance

Die Autosattlerei Scupin bearbeitet den Markt zwischen Privatkunden und Serienfertigung. Dabei wird stets handwerklich gearbeitet und auf über Jahrzehnte erworbenes Know-how zurückgegriffen. Auf Grund der Unternehmensgröße – derzeit insgesamt 14 Personen – können Fahrzeugausstattungen, Sonderanfertigungen, Polstermöbel, Planen und Sonnenschutz auf sehr hohem Niveau bearbeitet, geändert, individuell angepasst, angefertigt oder bezogen werden.

Dank des engagierten Mitarbeiterteams besteht die Möglichkeit, kleine, individuell ausgelegte Serien auch in engen Zeitfenstern zu realisieren. Für Planungsbüros fungiert der Betrieb als Schnittstelle zwischen CAD und realer Umsetzung. Designvorstellungen zu Interieur-Upgrades werden in die Tat umgesetzt. Die Kapazität, die Breite der Tätigkeitsfelder und die Flexibilität der Mitarbeiter erlauben es, auch komplexe Aufträge innerhalb von wenigen Wochen abzuwickeln.

Die Räumlichkeiten, der Maschinenpark, das Personal, das Know-how, der Kundstamm, die Aufträge, die Marktposition und der überregionale

Bekanntheitsgrad sind aufgebaut und werden kontinuierlich gepflegt.

### Das Unternehmen funktioniert – nur am Inhaber nagt der Zahn der Zeit.

Ein Nachfolger aus dem Familienkreis ist nicht vorhanden. Der Wunsch von Hans-Joachim Scupin ist es, den Betrieb an eine Person zu übergeben, die sich weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen möchte. Nachfolger aus den eigenen Reihen zu finden, wurde bereits versucht – doch entweder waren Interessenten zu jung, zum falschen Zeitpunkt bereit, zu wenig unternehmerisch motiviert oder nutzten die Gelegenheit lediglich, um Know-how mitzunehmen.

Fakt ist: Ein solcher Betrieb lohnt sich, weitergeführt zu werden. Der Arbeitseinsatz für die Unternehmerin oder den Unternehmer ist überschaubar, weil die Strukturen stehen – es gibt keine Gründungsphase und somit auch keine 15-Stunden-Tage mehr. Auch die Kostenstruktur ist stabil und planbar. In Zeiten schwindender Handwerksbetriebe lassen sich heute Preise mit ausreichender Marge und solidem Gewinn kalkulieren. Was für viele „Einzelunternehmer“ nur

ein Traum bleibt, ist hier Realität: Mit diesem Betrieb ist es möglich, Interieur in der Liga von ALPINA, ABT, RUF mitzuarbeiten, Fahrzeugcover für AMG zu fertigen, Wohnmobile auf ein exklusives Niveau zu heben – und in ruhigeren Phasen auf einen großen, treuen Kundstamm von rund 5.000 Kunden zurückzugreifen.

Angesprochen sind alle, die Lust haben, sich im Sattlerhandwerk auf diesem Niveau weiterzuentwickeln.

### Gesucht wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger, die oder der gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam anspruchsvolle Aufträge bearbeitet und das Unternehmen mit Leidenschaft weiterführt.

Ein Gespräch lohnt sich in jedem Fall – geschrieben, gemailt, telefonisch oder, wie unter Sattlern üblich, zunächst gerne bei einem Bier.

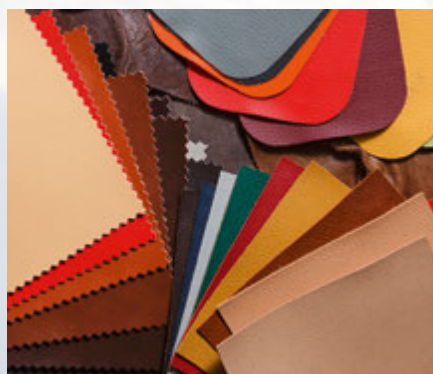
#### Info & Kontakt:

Hans-Joachim Scupin  
Am Bärenwald 5, 7600 Kaufbeuren  
Tel.: +49 8341 3127  
E-Mail: [info@scupin-sattlerei.de](mailto:info@scupin-sattlerei.de)  
Web: [www.scupin-sattlerei.de](http://www.scupin-sattlerei.de)

seit 1949

# RKS Kiefer GmbH

Großhandel für: Karosserie- und Industrie-Bedarf & Sattlerei- und Polsterei-Bedarf



## Stützpunkthändler mit Couponservice für:

- SATTLER AG mit Sattler Outdura, Sattler Pro-TEX, Sattler Sun-TEX
- SKAI Konrad Hornschuch AG
- MORBERN EUROPE (Teilprogramm)
- CAMIRA FABRICS (Teilprogramm)
- FRANZ MIEDERHOFF OHG
- HAPPICH GMBH



Saarbrücken ▪ Telefon 0681-81 50 81 ▪ Fax 0681-81 65 89  
info@rks-kiefer.de ▪ www.rks-kiefer.de

Sattlerei- & Polstereizubehör ▪ Kunstleder ▪ Polsterstoffe ▪ Schaumstoffe  
▪ Markisenstoffe ▪ Outdoorstoffe ▪ Zeltstoffe ▪ Verdeck- & Persenningstoffe  
▪ Planenstoffe ▪ Klebstoffe ▪ Alu-, Kunststoff- & Gummiprofile  
▪ Kfz-Bodenbeläge & Filze ▪ Nutzfahrzeugbauteile & -Beschlüge

# Vormerken! Workshops und Seminare 2026



[bvfr.org/angebote/veranstaltungen/](https://bvfr.org/angebote/veranstaltungen/)



**17.–19. April 2026**

## Jungmeistertagung in Erfurt

Im Frühjahr 2026 tagen die Jungmeister der Sattler und der Raumausstatter wieder gemeinsam – bei der Jungmeistertagung in Erfurt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Euch erwarten wieder spannende Workshops, praxisnahe Tipps und Tricks für den Arbeitsalltag, ein frischer, branchenübergreifender Austausch und wie immer ein sorgfältig ausgewähltes Abendprogramm.

Wir freuen uns auf alle Jungmeister des JMK Sattler und des JMK Raumausstatter!

Informationen zur Anmeldung findet ihr im Veranstaltungskalender auf unserer Website.



**09/2026**

## Herbstseminar „Satteldruckmessungen“ in Oberrohrbach bei Rimbach

Unser mittlerweile gut etabliertes Herbstseminar wächst an Teilnehmerzahl, Informationsaustausch und Fachpraxis stetig an, bringt erfahrene Meister mit Jungmeistern zusammen und alle miteinander immer ein gutes Stück vorwärts!

Im September 2026 treffen wir uns bei Natali Sauerwald im schönen Oberrohrbach bei Rimbach, in der Nähe von Eggenfelden, im Niederbayrischen Landkreis Rottal-Inn. Auf ihrem Reitplatz, mit ihren Pferden und in ihrer Werkstatt wollen wir mal so richtig die Fakten checken: Mit verschiedenen Messsystemen werden wir die unterschiedlichsten Einflüsse auf, im und unter dem Sattel

bildlich darstellen, werden Änderungen sofort messbar und sichtbar machen und im Anschluss alles dokumentieren.

Kann eine Lammfellschabracke Druckspitzen besser als eine herkömmliche Satteldecke absorbieren? Wie wirkt sich ein geöffnetes Bügelschloss im Vergleich zu einem geschlossenen auf den Pferderücken aus? Wie deutlich lassen sich die Kanten von Korrekturereinlagen unter dem Sattel spüren? Verstärkt eine Vorgurtstrupfe den Druck auf die Schulter? Und welchen Einfluss haben die Proportionen und Gewicht sowie das Können des Reiters auf die Druckverteilung des Sattels?



Mitglied werden? Nichts einfacher als das: Den umseitigen Antrag ausfüllen, ausschneiden, falten, eintüten, frankieren und abschicken...



**Bundesverband  
Fahrzeugausstattung  
und Reitsportausrüstung e.V.**



## Fachverband des Deutschen Sattler-Handwerks

### Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den BVFR e.V. als

- Mitglied \*     Die Handwerksrolleneintragung habe ich beigefügt.  
 Mitglied des Jungmeisterkreises Sattler (möglich bis zum Alter von 40 Jahren)  
 Gast-/Fördermitglied

Ich bin

- Fahrzeugsattler     Reitsportsattler     Feintäschner  
 Mitglied der Raumausstatter-/Sattler-Innung \_\_\_\_\_  
 habe einen eigenen Betrieb (selbständig)  
 habe keinen eigenen Betrieb (angestellt)  
 Fachlehrer / Ausbilder an einer berufsbildenden Schule (beitragsfrei)

Folgender Beitrag ergibt sich:

**A) Innungsmitglieder und selbständige Jungmeister: 20,50 € /Monat, 246,00€/Jahr**

Die Rechnung des letzten Innungsbeitrags habe ich beigefügt

**B) Nichtinnungsmitglieder: 24,50 € Monat / 294,00 € Jahr**

**C) Meister ohne eigenen Betrieb (angestellt): 20,50 € Monat / 246,00 € Jahr**

**D) Jungmeister (<40 J.) / Senioren (>67 J.) ohne eigenen Betrieb: 8,00 € Monat / 96,00 € Jahr**

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

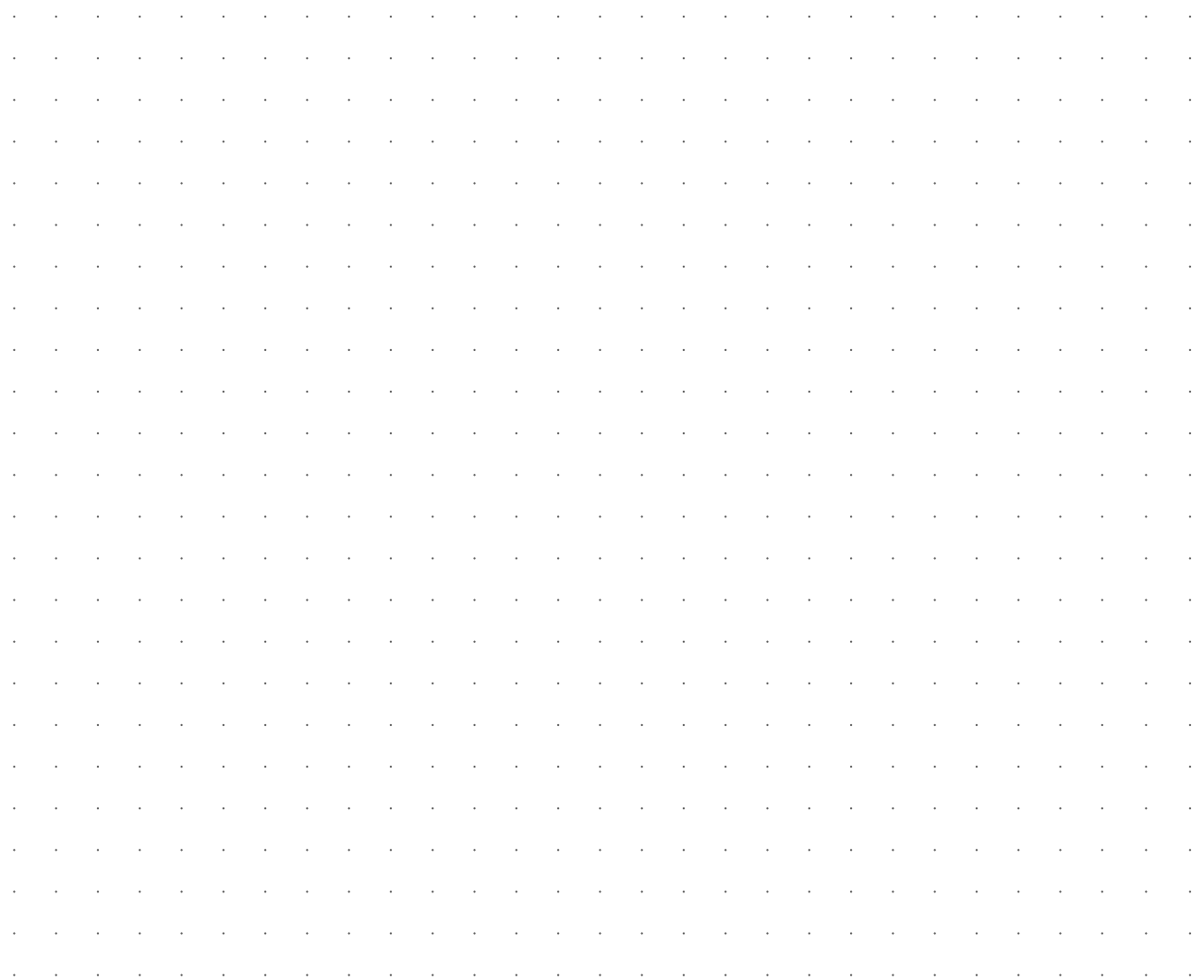
eMail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

\* Die Mitgliedschaft steht gem. § 3 der BVFR-Satzung allen für das Sattler- und Feintäschner-Handwerk eingetragenen Betrieben sowie den registrierten Mitgliedern des Jungmeisterkreises Sattler offen. Natürliche oder juristische Personen, die sich der Förderung des Sattlerhandwerks verschrieben haben, können als Gastmitglieder dem Verband beitreten. Gastmitglieder haben kein Wahl- und Stimmrecht, ansonsten aber die gleichen Rechte und Pflichten wie alle Mitglieder.



---

**I M P R E S S U M**

**Herausgeber**

BVFR e. V.  
Birnauer Str. 16  
80809 München  
Tel. +49 (0)800 2837 333  
oder 0800 BVFR 333  
Fax +49 (0)89 3079 7935  
E-Mail [mail@bvfr.org](mailto:mail@bvfr.org)  
Web [www.bvfr.org](http://www.bvfr.org)

**Redaktion**

Scholz Business Mentoring GmbH  
An der Sandgrube 113  
46244 Bottrop  
Mobil +49 (0)171 400 59 67  
E-Mail [kdscholz@scholz-bm.de](mailto:kdscholz@scholz-bm.de)  
Web <https://scholz-bm.de>

**Gestaltung und Textredaktion**

Pantografen  
Birgit Nennstiel  
Am Bahnhof Westend 2  
14059 Berlin  
Mobil +49 (0)177 3726 737  
[birgit.nennstiel@pantografen.de](mailto:birgit.nennstiel@pantografen.de)

**Druck**

WIRmachenDRUCK GmbH  
Mühlbachstr. 7  
71522 Backnang  
[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

**ANDREA LÖFFLER TEXTILDESIGN**

Carl-Spengler-Straße 1  
08451 Crimmitschau  
www.textildesign-loeffler.de

**ARESMA INGENIEURTECHNIK  
GMBH**

Düneberger Str. 111-113  
21502 Geesthacht  
www.aresma.de

**ERNST DIEKGRAEFE GMBH & CO.**

Altenaer Str. 13  
58762 Altena  
ed-altena.de

**ELSEN & HEMER BETRIEBS GMBH**

Kurfürstenstr. 49  
60486 Frankfurt a.M.  
www.elsen-hemer.de

**EUROTOP GMBH & CO. KG -  
CABRIOVERDECKE SEIT 1985**

Benzstr. 2  
72636 Frickenhausen  
www.verdeck.de

**FRANZ MIEDERHOFF OHG**

Röhre 50  
59846 Sundern  
www.miederhoff.de

**GEISER LEDER**

Bleicherstrasse 37  
88400 Biberach  
www.geiser-leder.de

**GIOFEX GMBH**

Reichenhainer Str. 22  
09126 Chemnitz  
www.giofex.de

**HANS REINKE HANDELS-  
GESELLSCHAFT MBH**

Brandstücken 20  
22549 Hamburg  
www.hans-reinke.com

**HERMANN MEYER INDUSTRIE-  
VERTRETUNG GMBH**

Henleinstr. 5  
28816 Stuhr  
www.hermannmeyer.de

**HEUBEL GMBH**

Wickeder Str. 16  
59439 Holzwickede  
www.heubel-sattlerei.de

**HÖPKE MÖBELSTOFF-  
HANDELS GMBH**

Simonsgasse 19-21  
96489 Niederfüllbach  
www.hoepke.de

**INTENDA**

Vertreter für Deutschland  
Giacomo Creston  
www.intenda.it

**KÄFER-HOLZ**

Schönfelder Str. 16a  
53819 Neunkirchen  
www.kaefer-holz.com

**LCK GMBH**

Im Unterfeld 2  
76698 Ubstadt-Weiher  
www.moebelpflegeshop.de

**LEDER REINHARDT GMBH**

An der Urfall 3  
72793 Pfullingen  
www.leder-reinhardt.de

**LEDER SCHREYECK**

Kölner Landstr. 32  
40211 Düsseldorf  
www.schreyeck.de

**MAH-ATN GMBH**

Isarstr.1  
82065 Baierbrunn/Buchenhain  
www.mah.de

**PB-PLANENTECHNIK GMBH**

Johann-Sebastian-Bach-Str. 4  
34134 Kassel  
www.pb-planentechnik.de

**RKS KIEFFER  
SATTLERWARENFABRIK GMBH**

Am Moosfeld 3  
81829 München  
www.kieffer.net

**ROBERT LINDEMANN KG**

Wendenstraße 455  
20537 Hamburg  
www.lindemann-kg.de

**SATTLER AG**

Sattlerstraße 45  
A-8077 Gössendorf  
www.sattler.com

**SATTLEREI SCUPIN**

Am Bärenwald 5  
87600 Kaufbeuren  
www.scupin-sattlerei.de

**SCHOLZ BUSINESS  
MENTORING GMBH**

An der Sandgrube 113  
48344 Bottrop

**STERÜ TEX GMBH**

Moosweg 1  
14822 Borkheide  
www.steruetex.de

**TENCATE OUTDOOR FABRICS B.V.**

P.C. Stamstraat 19  
7442 ZA NIJVERDAL  
Niederlande  
www.tencateoutdoorfabrics.com

**WENDT LEDER GMBH**

Offenau 63e  
25335 Bokholt-Hanredder  
www.wendt-leder.de

**WEST TRADING B.V.**

De Droogmakerij 43  
NL-1851 LX Heiloo  
Niederlande  
www.westtrading.nl

Leder

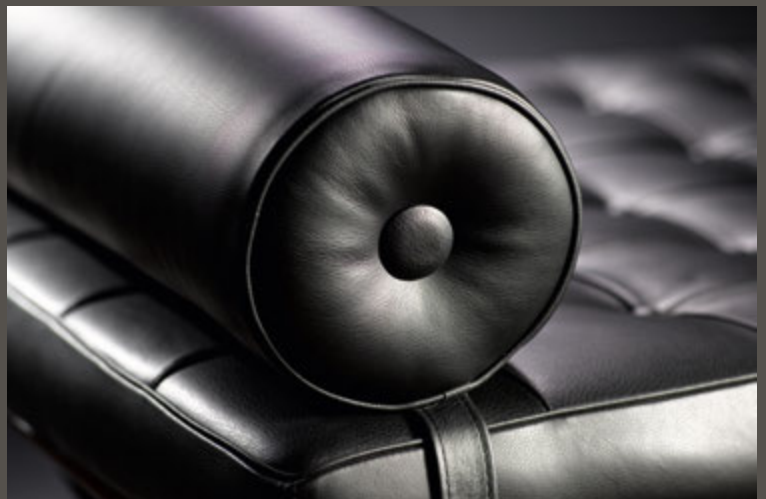
Kunstleder

Alcantara

Kaschiervlies

Veredelungen

Stickungen



Hans Reinke Handelsgesellschaft mbh  
info@hans-reinke.com • www.hans-reinke.com • +49 (0)40 3910680  
Brandstücken 20 • 22549 Hamburg



VIelfalt  
INNOVATION  
QUALITÄT



## SÄTTLER-QUALITÄT BEGINNT BEIM MATERIAL.

VEGANES LEDER, LEDER, VERDECKSTOFFE,  
AUTOTEXILIEN, KORK UND SO VIEL  
MEHR – PRÄZISE ABGESTIMMT AUF DIE  
ANFORDERUNGEN DER SÄTTLEREI.

**Muster anfordern & beraten lassen:**

[service@mah.de](mailto:service@mah.de)

+49 89 74 482 4-0

[www.mah.de](http://www.mah.de)

